

**Ulrich Stiehl**  
**Satzwörterbuch des Buch- und Verlagswesens**  
**Deutsch-English**

Dictionary of Book Publishing

German-English

With 12000 sample sentences and phrases

München 1977, XX, 538 Seiten, Festeinband

*Diese PDF enthält eine Leseprobe meines Urheberwerkes.*

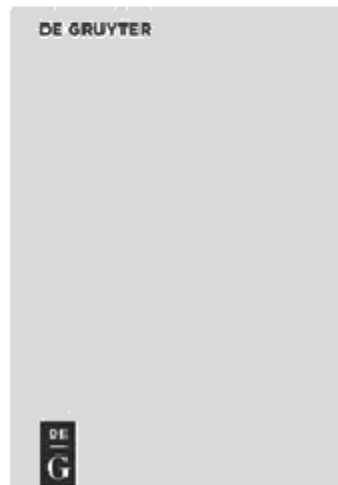
**Hinweis**

Ich bin Alleinurheber dieses umfangreichsten Wörterbuches des gesamten Buch- und Verlagswesens, das jemals erschienen ist. Als der K.G. Saur Verlag vor langer Zeit den Titel aus dem Programm nahm, die Veranstaltung einer Neuauflage verweigerte und den Vertrag aufkündigte, sind die Verlagsrechte wieder an mich zurückgefallen, so daß ich der alleinige Rechteinhaber bin.

Ich mußte feststellen, daß die Firma **Walter de Gruyter**, der ich niemals irgendein Nutzungsrecht an meinem Werk einräumte, ohne meine Einwilligung mein Urheberwerk mit der Behauptung "*Copyright © 2009 by Walter de Gruyter*" als "*Reprint*" sowie als "*eBook*" ("*Auch erhältlich als eBook*") zu einem Ladenpreis von jeweils 139,50 Euro gewerbsmäßig verwertet. Diese Firma, die mein Urheberwerk unerlaubt gewerbsmäßig verwertet, hat mich niemals kontaktiert und mir auch niemals Honorar gezahlt.



DE GRUYTER



Stiehl, Ulrich

## Satzwörterbuch des Buch- und Verlagswesens

deutsch-englisch

1. Aufl | 1977 | Reprint Hardcover | Ladenpreis Euro [D] 139,50. Unverb. Ladenpreis für USA, Kanada, Mexiko US\$ 209,-. \*

ISBN 978-3-7940-4147-3

Lieferzeit ca. 10 Wochen ab Bestelldatum

Auch erhältlich als eBook: ISBN 978-3-11-148310-8 | Ladenpreis € 139,50 [D] . Unverb. Ladenpreis \*US\$ 209,-

XX, 538 S

Sprachen: Deutsch

### Fachgebiete

Buch- und Bibliothekswesen, Information und Dokumentation > Bibliotheken, Information und Dokumentation

Preisänderungen vorbehalten. \*Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und - außer im Falle von Online-Publikationen und elektronischen Produkten - zuzüglich **Versandkosten**. Unsere Print-Titel und eBooks sind auch als preiswerte **Print + eBook Bundles** erhältlich.

Ulrich Stiehl

**Satzwörterbuch  
des Buch- und Verlagswesens**

Deutsch-Englisch

**Dictionary  
of Book Publishing**

With 12000 sample sentences and phrases

German-English

Verlag Dokumentation München 1977

Ulrich Stiehl

**Satzwörterbuch  
des Buch- und Verlagswesens**

Deutsch-Englisch

**Dictionary  
of Book Publishing**

With 12000 sample sentences and phrases

German-English

Verlag Dokumentation München 1977

## Inhalt / Contents

Einführung .....	VI
Hinweise für den Benutzer .....	XI
<i>Introduction</i> .....	XIV
Quellenverzeichnis / <i>Sources</i> .....	XVI
Abkürzungen / <i>Abbreviations</i> .....	XX
 WÖRTERBUCH / <i>DICTIONARY</i>	
Deutsch-Englisch / <i>German-English</i> .....	1

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Stiehl, Ulrich**

Satzwörterbuch des Buch- und Verlagswesens : dt.-

engl. = Dictionary of book publishing. – 1. Aufl.

– München : Verlag Dokumentation, 1977.

ISBN 3-7940-4147-X

© 1977 by Verlag Dokumentation Saur KG, München

Satz: Volker Spiess, Berlin

Druck: BELTZ Offsetdruck, Hemsbach/Bergstr.

Printed in the Federal Republic of Germany

ISBN 3-7940-4147-X

## Einführung

*Il n'y a pas de véritable  
dictionnaire sans exemples  
A. Rey*

Mehr oder weniger gut Englisch lesen kann heute fast jeder, zumal täglich Prospekte und Briefe englischer Verlage auf den Schreibtisch flattern. Aber wer kann schon stilischer einen Buchwerbetext in englischer Sprache verfassen oder einen Lizenzvertrag ins Englische übersetzen? Selbst einen einfachen englischen Brief zu schreiben bereitet oft Verlegenheit, weil bestimmte englische Buchhandelsausdrücke und besonders die damit verbundenen Redewendungen – in der modernen Linguistik als Kollokationen bezeichnet – nicht bekannt sind. Da ein umfassendes deutsch-englisches Wörterbuch des Buchhandels schon seit langem nicht mehr auf dem Markt ist, konsultiert man dann allgemeine deutsch-englische Handwörterbücher, in denen leider nur die einfachsten Ausdrücke wie „Buch“ und „Buchhandlung“ stehen, nicht aber z.B. „Barytabzug“, „Nebenrecht“ oder „Leseexemplar“, von noch spezielleren Fachausdrücken wie „Buchgemeinschaftslicenzvertrag“ oder „Erfahrungsaustauschgruppe“ ganz zu schweigen. Aber selbst dann, wenn man einmal fündig werden sollte, stößt man im allgemeinen nur auf das nackte englische Stichwort, z.B. „letterpress“ für „Buchdruck“, und weiß dann nicht, ob es heißt „This book is printed in the letterpress“ oder (richtig) „by letterpress“, da die üblichen Kollokationen nicht angegeben sind.

Um diesem Mangel abzuweichen, wurde ein völlig neuartiges Wörterbuch kompiliert. Mit über 12.000 deutschen Stichwörtern (vom „Oasenziegenledereinband“ bis zur „Photosetzmaschine der dritten Generation“, von den „buchfernen Nebenrechten“ bis zur „Remittendenfaktur“ und vom „Diptychon“ bis zum „Sexbuch“) ist dieses Wörterbuch die größte Sammlung von fachsprachlichen Wörtern aus dem gesamten Bereich des herstellenden und vertreibenden Buchhandels, die je veröffentlicht wurde. Da ein vergleichbares deutschsprachiges Fachwörterbuch bisher nicht vorliegt, war die Kompilation dieses zweisprachigen Wörterbuches mit zahlreichen Schwierigkeiten verbunden.

Eines der größten Probleme war die Abgrenzung des zugehörigen Fachwortschatzes, da der Buchhandel nicht ein klar definiertes Wissensgebiet darstellt, sondern viele verschiedenartige Tätigkeitsbereiche einschließt. Jeder dieser Bereiche – Lektoratswesen, Buchherstellung, Buchwerbung, Vertrieb, Antiquariatswesen usw. – benutzt teilweise nur ihm eigene Fachwörter. Die Spanne wird vielleicht besonders klar erkennbar im Bereich der Buchherstellung; hier begegnen jahrhundertalte Fachwörter handwerklichen Ursprungs ebenso wie Begriffe modernster Technologie für den Satz von Büchern mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung.

Da dieses Wörterbuch somit für einen heterogenen Kreis von Benutzern bestimmt ist, werden nachstehend die Bereiche aufgezählt, die berücksichtigt wurden:

### *Buch:*

alle Arten von Büchern, Zeitschriften usw. einschließlich aller modernen AV-Medien, z.B. Videokassette usw.; Buchbeschreibung, d.h. alle Ausdrücke die zur inhaltlichen oder äußeren Charakterisierung eines Buches, z.B. bei Rezensionen oder Klappentexten, erforderlich sind.

### *Autor und Leser:*

verschiedene Arten der Schriftstellerei; Leserkreiszusammensetzung, Leserforschung usw.

### *Buchhandel allgemein:*

Verbände, Buchhandelsgeschichte, Ausbildung, Preisbindung usw.

### *Buchkunst:*

Bibliophilie, Antiquariatswesen, Druckgraphik, Einbandstile

### *Verlagswesen allgemein:*

alle Arten von Verlagen (Kunstabverlag, Kinderbuchverlag, Fachbuchverlag, Schulbuchverlag, Zeitschriftenverlag usw.); in begrenztem Umfang auch Zeitungsverlag

### *Lektoratswesen:*

deutsches, britisches und amerikanisches Urheberrecht, internationale Urheberrechtsabkommen, Verlagsrecht, Verlagsvertragsrecht, alle Nebenrechte; literarische Agentur, Autor-Verleger-Beziehung, Gutachten, Manuskriptbearbeitung, Korrektorengang; Honorare

### *Herstellung:*

Kalkulation, graphische Gestaltung, Typographie, Schriftkunde; Papier, Druckfarbe, Einband, Satz, Reproduktionstechnik, Druck; Bürovielfältigungsverfahren

### *Marketing, Werbung:*

Anzeigenwerbung, Direktwerbung, Ausstellungen usw., Public Relations, Rezensionswesen; Vertrieb, Export, Import; Großhandel, Kommissionär; Einzelhandel: allgemeines Sortiment, Fachbuchhandlung, Versandbuchhandlung, Buchgemeinschaft; Bezugsformen; Buchhandelsvertreter

### *Bibliothekswesen:*

Bibliothekseinrichtung, Bibliographie, Katalogisierung usw.

Allgemeine wirtschaftliche Ausdrücke, die die Buchhaltung, Lagerhaltung usw. betreffen, sowie die Wörter, die in der üblichen Handelskorrespondenz mit dem Ausland verwendet werden, wurden weitgehend weggelassen, weil hierzu bereits entsprechende Satzlexika vorliegen.

Die in diesem Wörterbuch enthaltenen 12.000 deutschen Stichwörter lassen sich zum großen Teil nicht nach den in den letzten zehn Jahren erschienenen deutschen Fachwörterbüchern belegen. Beispielsweise enthält H.Hillers *Wörterbuch des Buches* ohne Eigennamen nur ca. 2.000 Stichwörter, das *ABC des Buchhandels* von W. Stöckle sogar nur ca. 300 Stichwörter. Leider gibt es auch kein allgemeines deutsches Wörterbuch, in dem der Fachwortschatz des Buchwesens auch nur annähernd stilistisch und semantisch berücksichtigt ist. Als „größtes Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache“ – so der Werbeslogan – gilt vielfach der *Große Duden*. Dennoch, das was vielfach fehlt, sind die Fachausdrücke, und zwar aus allen Bereichen. Im *Duden-Stilwörterbuch* findet man zwar zahlreiche Beispielsätze für „hüpfen, springen, singen, tanzen“ – also für Wörter, die ohnehin allgemein bekannt sind – nicht aber für die fachsprachlichen Begriffe „krispeln, gehren, kapitalen usw.“, über deren stilistische Anwendungsmöglichkeiten (sagt man: „Ich habe kapitalt“?) man sehr viel dringender Informationen sucht. In semantischer Hinsicht gilt das gleiche für das *Duden-Bedeutungswörterbuch*, das bei einem Umfang von

nur 24.000 Stichwörtern praktisch keinen spezielleren Buchhandelsfachausdruck enthält. Wenn man nun ein spezielleres Wort wie z. B. „Foliensatz“ nicht kennt, gibt es keine Möglichkeit, es nachzuschlagen, und man wird rätseln müssen, ob es etwas mit der Drucktechnik oder dem Schulbuchwesen zu tun hat (das letztere trifft zu).

Es verwundert jedoch, daß auch der *Duden-Rechtschreibung*, obgleich nur die nackten Wörter mit orthographischen Angaben aufgelistet werden, sehr unvollständig ist. Selbst vielgebrauchte Wörter wie „Gesamtwerk, Bildteil, Falttafel, Bestimmungsbuch, Schulausgabe, Bleisatz, Einbänder, Klebeumbruch, Kleinoffset, verdrucken, Blinddruck, Blocksatz, Kunstbuch, Zeitungsstand, Rückläufer, Leseexemplar usw.“ fehlen gänzlich. Findet man solche Wörter nicht, so könnte man irrigerweise daraus folgern, daß sie in der deutschen Sprache nicht existieren.

Die Auswahl der Fachwörter erscheint zudem oft sehr willkürlich, denn zwar finden sich „Anschnitt“ und „halbseitig“, nicht aber „Beschnitt“ und „ganzseitig“, was zweifelsohne irritierend wirkt, da es nahe liegt, den Schluß daraus zu ziehen, „Beschnitt“ sei weniger üblich als „Anschnitt“.

Weiter kommt noch hinzu, daß Angaben zu Fachbegriffen, wenn sie überhaupt gemacht werden, nicht immer zutreffen scheinen. Nehmen wir z. B. das Wort „Falz“. Im *Duden-Hauptschwierigkeiten* steht ausdrücklich, daß der Plural von „Falz“ nicht „Fälze“, sondern „Falze“ sei. Im *Duden-Rechtschreibung* wird der Plural „Fälze“ gleich gar nicht erwähnt, und ein Hinweis auf eine mögliche fachsprachliche Besonderheit bei der Pluralbildung fehlt. Nach einer zeitaufwendigen Suche in buchbinderischen und sonstigen Fachbüchern (besonders Th. Henningsen, *Das Handbuch für den Buchbinder*, G. Moessner, *Die täglichen Buchbinderarbeiten* und F. Wiese, *Der Bucheinband*) könnte ich Hunderte von Belegen für „Fälze“ bringen, habe aber nicht einen einzigen Beleg für den Plural „Falze“ gefunden. Das Ergebnis meiner Recherche sieht folgendermaßen aus:

#### Falz m.

1. schmaler Papier- oder Leinenstreifen, Pl. Fälze;  
*Beispiele:* Tafeln an Fälze hängen, Fälze in der Mitte falzen, Shirtingfälze, die Deckel auf Flügelfälze ansetzen usw.
2. Vertiefung zwischen Buchrücken und -deckel; eine der beiden Rillen an der hinteren Buchblockkante, Pl. Fälze;  
*Beispiele:* die Deckel über den Abpreßfälzen ausrichten, schiefe Fälze, das Herüberklopfen der beiden Fälze, etwas niedrige Fälze, die gleichmäßige Breite der Fälze usw.
3. Falz i. S. v. Papierfalte, Faltlinie oder Faltung scheint zumindest im Plural, wahrscheinlich aber auch im Singular, nicht oder selten vorzukommen. Dafür steht immer Falzbruch (dieses Wort fehlt im Duden), Falzung oder Faltung, Pl. Falzbrüche, Falzungen oder Faltungen;  
*Beispiele:* Die Falzbrüche niederpressen, Parallelfalzungen durchführen, eine Beilage mit vier Faltungen versehen usw. – In dieser dritten Bedeutung kommt das Wort „Falz“ nur im Singular als zweiter Bestandteil von Komposita vor, z. B. Wickelfalz, Parallelfalz usw. (beide Wörter fehlen im Duden).

Allein dieses Beispiel beweist, daß es zur Zeit kein vollständiges deutsches Wörterbuch gibt, in dem orthographische, semantische und stilistische Informationen auch zu Fachbegriffen zu finden wären. Auch das neue Werk *Duden – Das große Wörterbuch der deutschen Sprache*, das bei Drucklegung bis zum Buchstaben F vorlag, ist im Hinblick auf Fachtermini sehr lückenhaft. Ein Vergleich ergab, daß von den in diesem Wörterbuch enthaltenen 566 Stichwörtern, die mit F anfangen, 241 in jenem Wörterbuch fehlen. Das sind 42%, und man kann aufgrund einer vorläufigen Hochrechnung davon ausgehen, daß über 5.000 der hier enthaltenen Stichwörter dort fehlen werden. Zu den Wörtern, die man vermißt, gehören solche allgemeinen Ausdrücke wie „Fachschrifttum, Fachtitel, Faltplan, Faltprospekt, Falzung, Farb- atlas, Farbbeilage, Farbtafel, Feinsatz, Fernsehkurs, Filzseite, Flatterrand, Fortsetzungswerk, Fußrand usw.“

Diese wenig erfreuliche Lage der deutschen Lexikographie hat mich dazu veranlaßt, bei der Kompilation dieses Wörterbuches das Pferd sozusagen von hinten aufzuzäumen, d. h. ich wertete zunächst englische Originalquellen aus (Fachbücher, Buchhandelsfachzeitschriften, Mustervordrucke, Waschzettel, Prospekte, Rezensionen usw.), ergänzte und überprüfte den so gewonnenen Wortschatz durch alle mir verfügbaren modernen englischen Fachwörterbücher und allgemeinen Wörterbücher und übersetzte dann die englischen Stichwörter ins Deutsche, die nach der Alphabetisierung das Rohmanuskript ergaben. In einem zweiten Schritt suchte ich dann für die deutschen Stichwörter Belege in deutschen Fachbüchern, da – wie bereits erwähnt – auf deutsche Wörterbücher nur begrenzt zurückgegriffen werden konnte. Bei Begriffen, die mir als selbstverständlich erschienen, habe ich jedoch aus Zeitgründen auf eine Recherche verzichten müssen.

Das vorliegende Buch ist nicht nur das umfassendste deutsch-englische Wörterbuch des Buch- und Verlagswesens, sondern es ist auch das erste *Satzwörterbuch* auf diesem Gebiet. Im Gegensatz zu den bekannten Satzlexika für das Handelsenglisch ist es prinzipiell wie die großen allgemeinen deutsch-englischen Wörterbücher aufgebaut, wobei jedoch hier das Schwergewicht auf Redewendungen und insbesondere auf vollständige Beispielsätze gelegt wurde. Neben semantischen und grammatischen Angaben findet man in diesem Wörterbuch mehrere Tausend Kollokationen und über 8.000 vollständige englische Originalsätze, die englischen Primärquellen, die nach 1966 erschienen sind, unverändert\* entnommen wurden. Die Originalsätze erfüllen eine zweifache Funktion: 1. belegen sie, daß und in welcher Bedeutung ein englischer Fachausdruck verwendet wird. Da die Beispielsätze im Durchschnitt nicht älter als 6 Jahre sind, hat man zugleich die Gewißheit, daß man keine veralteten Ausdrücke verwendet (Dies gilt auch für geschichtliche Ausdrücke, denn nicht z. B.

\* Unverändert bedeutet auch, daß die Orthographie – von offenkundigen Druckfehlern abgesehen – beibehalten wurde. Besonders die Kommasetzung und die Zusammen- und Getrennschreibung (book trade, booktrade, book-trade) werden im Englischen sehr nachlässig gehandhabt. Da die Standardwörterbücher (Webster's, Oxford) voneinander abweichen, wurde auf eine Vereinheitlichung verzichtet. Hinsichtlich der Silbentrennung habe ich mich konsequent an *Webster's New Collegiate Dictionary*, 1974, gehalten. Danach wird z. B. getrennt „dictio-nary“, wohingegen z. B. in A. S. Hornby's *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* als Trennung diction-ary empfohlen wird, da die britische Aussprache von der amerikanischen abweicht.

das Wort „Holzpresse“ ist veraltet, sondern nur die Holzpresse selbst als Druckapparat); 2. sind sie Anwendungsbeispiele oder Muster, die man verändert oder im passenden Kontext unverändert bei der Abfassung eines englischen Textes verwenden kann (z.B. kann der Mustersatz „vertical rules are expensive in letterpress books, and are almost always unnecessary, so publishers avoid them“ unverändert bis zum Komma verwendet werden, wenn man sagen möchte „Längslinien sind kostspielig bei Büchern, die im Buchdruck hergestellt werden“; dagegen muß man den Satz modifizieren, wenn man sagen möchte „Längslinien sind zu vermeiden“; hier müßte es heißen „vertical rules are to be avoided“ oder kurz „avoid vertical rules“).

Dem Benutzer – dem Fachmann des Buch- und Verlagswesens –, der zwar weder Übersetzer noch Anglist ist, aber über solide allgemeine Kenntnisse der englischen Sprache verfügt, bietet dieses Satz Wörterbuch somit die Möglichkeit, über die englische Fachsprache korrekt zu verfügen.

Darüber hinaus enthält das Wörterbuch eine ganze Reihe von Sonderartikeln, die durch zahlreiche Querverweisungen leicht auffindbar sind. So findet man diverse Mustertexte (z. B. für Satzanweisungen, Meldenummern usw., wohingegen z. B. sonst Muster meist wie bei den englischen Verlagsverträgen in die einzelnen Sätze oder Klauseln zerlegt und unter den betreffenden Stichwörtern aufgeführt wurden), Wortfeldzusammenstellungen (z. B. für Buchtypen, Papierarten usw.), Erläuterungen zu abweichenden Begriffen (z. B. Papiergewicht, Raster, Trade book usw.) sowie ausführliche Darstellungen häufig vorkommender, scheinbar selbstverständlicher Begriffe (z. B. Auflage, Druck, erscheinen usw.). Diese Sonderartikel sind nicht so sehr zum raschen Nachschlagen gedacht, sondern sollten mehrmals gründlich gelesen werden, um sich mit den häufig wiederkehrenden Begriffen und ihren Anwendungsweisen vertraut zu machen.

Die oben dargestellten Schwierigkeiten bei der Erarbeitung dieses Satz Wörterbuches durch eine einzelne Person dürften es verständlich machen, wenn absolute Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit nicht erreicht wurden. Verbesserungsvorschläge und Anregungen für zukünftige Auflagen sowie insbesondere Auflistungen von noch fehlenden wichtigen deutschen Ausdrücken würde der Verfasser darum sehr begrüßen. (U. Stiehl, c/o Verlag Dokumentation Saur KG, Postfach 711009, 8000 München 71)

## Hinweise für den Benutzer

Der Aufbau der Stichwortartikel ergibt sich nach folgendem Schema:

	Beispiel	
	Druck	
1) deutsches Stichwort	1. (Druckqualität)	2. (Drucklegung, Auflage, Nachdruck)
2) kurze Erklärung des Stichwortes bei mehrdeutigen Wörtern oder bei schwierigeren eindeutigen Begriffen. Ausführliche Definitionen der Fachbegriffe hätten den Rahmen des Wörterbuches gesprengt. Auf sie mußte darum verzichtet werden. -- Anstelle von Definition wurde oft auf Synonyme verwiesen, wenn dort ähnliche und in gleicher Weise verwendbare Beispielsätze angeführt sind.		
3) Nennung aller englischen Wörter, die dem deutschen Stichwort entsprechen können.	print	impression, printing
4) englische Kollokationen und vollständige Beispielsätze zu den englischen Fachwörtern. Eingeschlossen wurden teilweise deutsche Übersetzungen der Begriffe oder Sätze, soweit eine Übersetzungshilfe notwendig schien.	// its style is lucid and its print is clear / verwischter Druck mackle usw. //	// a new second printing contains additional material usw. //
5) Verweisungen auf solche Synonyme und Antonyme, in deren Eintrag ähnliche Beispielsätze zu finden sind.	s. a. Qualitätsdruck	s. a. Drucklegung, Auflage 5; Druckgang

### Zwei wichtige Benutzungshinweise

#### 1. Was muß ich tun, wenn ich ein Stichwort nicht finde?

1.1. Zunächst muß man feststellen, ob der ganze Begriff fehlt oder nur eines seiner Synonyme, nämlich gerade das Synonym, das man nachschlagen wollte. Würde z. B. „Probekband“ fehlen, so könnte man ggf. fündig werden unter „Blindband, Musterband, Probeexemplar, Prüfstück, Leseexemplar usw.“; „Büchermarkt“ könnte unter „Buchmarkt“ stehen usw.

1.2. Findet man kein anderes Synonym, so muß man sich fragen, ob das gesuchte Wort überhaupt im Deutschen üblich ist. Gelegentlich sollte man sich – sozusagen als Stichprobe – die Mühe machen, für das gesuchte Wort einen Beleg in einem deutschen Buchhandelsfachbuch zu finden. Sollte man nach einer halbstündigen Recherche das Wort nicht entdecken – länger habe ich grundsätzlich nicht nach Belegen gesucht – so muß man davon ausgehen, daß das Wort entweder wenig üblich ist oder gar einen hauseigenen Ausdruck darstellt, der nicht in allen anderen Buchhandelsfirmen gebraucht wird. „Hausbackene“ Ausdrücke kann man natürlich nicht



in diesem Wörterbuch erwarten, denn es wendet sich ja an alle Firmen. In einem solchen Falle muß man in einem Fachbuch nachlesen, wie der dort verwendete entsprechende Terminus lautet. Diesen schlägt man dann nach.

1.3. Sollte man auch dann nicht fündig werden, fehlt der Begriff in diesem Wörterbuch. Man muß nunmehr versuchen, den Begriff im Englischen zu umschreiben. Fehlte z.B. der Begriff „Stoppzylinderpresse“, so müßte man sich überlegen, ob es genügt, wenn man den nächsthöheren, allgemeineren Begriff, also z.B. „Zylinderpresse“ oder „Schnellpresse“, verwendet. Fehlte z.B. „Wickelfalz“, so könnte man sich mit dem Gegenbegriff helfen (not accordion pleat: nicht Leporellofalz). Schließlich kann man sich auch mit vielen anderen Begriffen helfen, die im semantischen Umfeld liegen. Würde z.B. Winkelhaken fehlen, so könnte man von „the tool which is used for setting type by hand“ sprechen.

Umschreibungen sind zwar nur eine Notlösung und wirken oft etwas unbeholfen, aber ein Engländer wird stets Milde walten lassen, zumal er einen Großteil der hier enthaltenen Fachausdrücke, nämlich besonders diejenigen Termini, die nicht in sein Spezialgebiet fallen, selbst nicht kennt. Fragen Sie wirklich einmal einen englischen Verlagsleiter, „How would you define ‚xograph‘, ‚Oxford hollow‘, ‚University corner‘ and ‚opisthography‘?“. Das Schweigen im Walde wird Sie davon überzeugen, daß auch bei Engländern, die heute vielfach nur noch ihre Muttersprache lernen, nicht alles so heiß gegessen wird, wie es gekocht wird.

## 2. Was muß ich tun, wenn ich keinen geeigneten Beispielsatz finde?

2.1. Es gibt vier Arten von Verweisen: Siehe-Verweis, Siehe-auch-Verweis, Siehe-dort-Verweis und Vergleiche-Verweis. Den Siehe-Verweis sollten Sie stets nachschlagen, da er auf die Hauptstelle verweist. Der Siehe-dort-Verweis hat den gleichen Stellenwert wie der Siehe-auch-Verweis, d.h. in beiden Fällen finden Sie unter den Stichwörtern, auf die verwiesen wird, weitere, andere Beispielsätze. In der Regel wurde der gleiche Originalsatz nicht zweimal aufgeführt; daher die Verweise. Der Vergleiche-Verweis bezieht sich auf entgegengesetzte oder sonstige Begriffe, die zum besseren Verständnis des Wortfeldes herangezogen werden können.

Wenn sie unter den verwiesenen Stichwörtern nachschlagen, werden Sie meist auf einen ähnlichen englischen Beispielsatz stoßen, wie Sie ihn benötigen. Dem Benutzer mit geringeren Englischkenntnissen ist stets zu empfehlen, alle Verweisstellen auszuschöpfen.

2.2. Wenn Sie in seltenen Fällen auf ein nacktes englisches Gegenstichwort ohne Verweisungen stoßen oder unter den Verweistichwörtern keine geeigneten Beispielsätze finden, die Sie nach Abänderungen verwenden könnten, so können Sie sich folgendermaßen helfen. Handelt es sich um ein Kompositum (ein zusammengesetztes Wort, z.B. „Holzdeckel“), so sehen Sie unter dem Simplex nach (also „Deckel“). Ist das Wort bereits ein Simplex (ein einfaches Wort, z.B. „Anzeige“), so finden Sie oft weitere Beispielsätze unter den Komposita (z.B. „Buchanzeige“, „Zeitungsanzeige“ usw.). Darüber hinaus sollten Sie das ganze Kollokationsfeld (also alle Wörter, die mit dem gegebenen Stichwort im Satz irgendwie verbunden werden können) ausschöpfen. Wenn Sie übersetzen wollen „Dieses reich bebilderte und mit zahlreichen Tafeln versehene Werk enthält eine umfassende Darstellung der . . .“ und Sie

werden unter „Tafel“ nicht fündig, so können Sie auch unter „zahlreich, enthalten, versehen usw.“ nachschlagen. Wenn man also einen Text übersetzen will und in stilistische Verlegenheit gerät, sollte man auch unter denjenigen Wörtern nachschlagen, die man bereits im Englischen kennt, weil man auf diese Weise weitere und geeignetere Anwendungsbeispiele entdecken kann. Schließlich sollte man auch an Gegenbegriffe („Holzdeckel“ – „Pappdeckel“) und sonstige verwandte Begriffe denken (Den Beispielsatz, den man für „Welturheberrechtsabkommen“ benötigt, findet man vielleicht unter „Berner Übereinkunft“).

## Introduction

International publishing activities (book exports, translations, co-publishing etc.) have increased significantly since the end of the Second World War. At the same time English has developed into the lingua franca of publishing – to the detriment of German and French which have lost their pre-war positions. Some may regret this loss for cultural reasons, but it cannot be denied that a universally accepted language is vitally important to a trade that deals in “language products”.

Despite the increasing internationalism of publishing, no modern and up-to-date German-English dictionary of publishing has been issued for more than 20 years. The present dictionary therefore fills a long-standing need.

Older dictionaries of publishing terms and more recent ones concerning related areas such as printing, advertising, etc. have two main disadvantages. They are often extremely incomplete, forcing the frustrated user to search in vain for even comparatively fundamental words such as “Barytabzug” or “Nebenrecht”. Secondly they completely lack phraseology, so that the harassed translator who is lucky enough to find a more specialized term fails to use it correctly in context. This dictionary endeavors to overcome such deficiencies.

### *Scope and comprehensiveness*

With more than 12,000 headwords, it is by far the most comprehensive bilingual dictionary ever published on this subject. Even highly specialized legal, economic and technical terms have been included, when considered necessary for publishing negotiations.

A major obstacle in compiling this work has been the heterogeneity of terminology. Bookmen, for whom this book is designed, may be conveniently defined as people concerned with the production, distribution and consumption of printed and non-printed media. It becomes apparent from this definition that a dictionary for people concerned with books must cater to the needs of a wide variety of professions (publishers, booksellers, jobbers, literary agents, bookbinders, printers, paper manufacturers, librarians, authors, reviewers and readers). To convey an impression of the scope of this book, the topics covered are enumerated below.

### *Books and other media:*

All types of books, periodicals, newspapers and audio-visual materials. To enable booksellers and publishers to describe their products adequately, approximately 10,000 blurbs and reviews have been analyzed, and the terms most frequently encountered have been incorporated in this dictionary together with appropriate sample sentences

### *Authors and readers:*

Different types of authors and readers, authorship as a profession, readership analysis

### *Book industry in general:*

Trade associations, history of the book trade, training in bookselling, general problems such as resale price maintenance

### *Book art:*

Book collecting, antiquarian book trade, printmaking, the art of bookbinding

### *Publishing in general:*

All types of publishing (art books, children’s books, periodicals, newspapers, microfilms, teaching kits)

### *Editing and copyright:*

German, British and American copyright laws, international copyright conventions, publishing agreements, subsidiary rights, literary agencies, author-publisher relationships, copy-editing and proofreading, royalties

### *Production:*

Costing, typography and design, type faces, paper and other printing stocks, printing inks, bookbinding, typesetting, printing, graphic arts photography, office duplicating

### *Marketing:*

Advertising (ads, direct mailings, book fairs), public relations, book reviewing  
Distribution (import, export, book jobbers, retail bookselling, book clubs, representatives and agents)

### *Library science:*

Cataloguing, bibliographies, literary search, loan

It is hoped that the broad selection of terms from these diverse branches will render feasible even the translation of intricate and highly specialized texts.

### *Phraseology*

“Il n’y a pas de véritable dictionnaire sans exemples” (There is no real dictionary without examples), as the editor of the French *Petit Robert* puts it. The English native speaker knows as a matter of course that a book may be “printed *by* letterpress” and not “*in* the letterpress”, because he constantly hears or reads this phrase. On the other hand he may not know that “ein Buch mit dem” oder “durch den Buchdruck drucken” is poor German, as German is not his mother tongue.

This dictionary is the first of its kind to include a vast number of original English examples. These examples – 8,000 complete sample sentences and several thousand illustrative phrases – have been drawn from various sources (books on publishing, printing, copyright, etc., trade papers, agreement forms, catalogues and leaflets) and are chiefly intended for German-speaking users to assist them in expressing themselves correctly and unambiguously in English.

It should be mentioned, however, that *German* sample sentences have usually been excluded from this German-English dictionary, as English-speaking translators of German texts can dispense with German illustrative examples, whereas those who want to translate an English text should consult an English-German dictionary.

This work also contains a number of special articles which may prove valuable for both English and German users. For instance, German terms for which no exact English equivalents exist (such as Börsenverein, Zwischenbuchhandel, Urheberrolle, etc.) have been defined in English. Notoriously elusive words such as Auflage, Ausgabe, etc. have been given full treatment. Many entries feature lists of synonyms and the dictionary is completely cross-referenced.

## Quellenverzeichnis / Sources

### 1. Ausgewertete Originaltexte

Aus den nachstehend aufgeführten Publikationen wurden weit über 8000 Beispielsätze ausgewählt. Aus philologischen Gründen wurden sie sprachlich nicht verändert. Sehr lange Belegsätze wurden gelegentlich gekürzt (z.B. durch Weglassung unwichtiger Nebensätze) oder in Kollokationen umgewandelt (z.B. Infinitivkonstruktionen). Auch die Orthographie wurde beibehalten, was zudem den Vorteil hat, daß man bei vielen Mustersätzen erkennen kann, ob sie einer amerikanischen oder britischen Quelle entnommen wurden.

Die Beispielsätze wurden jedoch stets neutralisiert, um irgendwelche Bezüge zu lebenden Personen, Verlagen oder Buchtiteln auszuschließen.

Aus Platzgründen und methodischen Gründen war es unmöglich, jeden einzelnen Beispielsatz im Wörterbuch gesondert zu belegen, denn es stand anfangs noch nicht fest, welche Bücher in stilistischer Hinsicht am ergiebigsten sein würden, so daß zunächst nur verschiedene Bücher probeweise ausgewertet wurden. Nachträglich konnten die Belegzettel nicht mehr in allen Fällen bestimmten Werken zugeordnet werden. Zudem finden sich unter den über 8000 Beispielsätzen fast 2000, die weder Zeitschriften noch Büchern, sondern sonstigen Drucksachen (z.B. Buchprospekten, Formularen usw.) entnommen wurden. Hier wäre die einzelne Quellenangabe länger ausgefallen als der Beispielsatz selbst, was dieses ohnehin schon umfangreiche Wörterbuch noch weiter hätte anschwellen lassen.

Die über 8000 Beispielsätze sind Originalsätze und beziehen sich auf die eigentlichen Fachausdrücke. Darüber hinaus enthält dieses Wörterbuch noch einige hundert Beispielsätze zu allgemeineren Begriffen; diese sind den unter 2.2. angegebenen allgemeinen Wörterbüchern entnommen. Die Gesamtzahl der vollständigen Beispielsätze dürfte damit bei etwa 9000 liegen. Nicht mit eingerechnet sind hier die in die Tausende gehenden und nur schwer zählbaren Kollokationen (Wortverbindungen, Redewendungen usw.).

#### 1.1. Verlagswesen und Geschichte des Verlagswesens

Madison, Charles A.: Book publishing in America. New York 1966.

History of publishing (Artikel aus Encyclopedia Britannica).

Grannis, Chandler B. (Hrsg.): What happens in book publishing. 2. Aufl. New York und London 1967.

Advertising (Artikel aus Encyclopedia Britannica).

Dessauer, John P.: Book publishing. What it is, what it does. New York und London (Bowker) 1974.

Unwin, Sir Stanley: The truth about publishing. 8. Aufl., überarb. und teils umgeschrieben von P. Unwin. London 1976.

Astbury, Ray: Bibliography and book production. London 1967.

#### 1.2. Buchwesen, Geschichte des Buchwesens und Antiquariatswesen

Carter, John: ABC for book-collectors. 5. überarb. Aufl. London 1972.

Gaskell, Philip: A new introduction to bibliography. Oxford 1972.

### 1.3. Buchbeschreibung

Es wurden etwa 10.000 Werbetexte und Rezensionen aus Katalogen (z.B. McGraw-Hill-Katalog 1974) und Fachzeitschriften (z.B. Library Journal) ausgewertet.

### 1.4. Graphisches Gewerbe und Buchherstellung

Twyman, Michael: Printing 1770–1970. An illustrated history of its development and uses in England. London 1970.

Printing (Artikel aus Encyclopedia Britannica).

Wilson, Adrian: The design of books. New York 1967.

Karch, R. Randolph: Graphic art procedures – basic. 11. Aufl. Chicago 1969.

Strauss, Victor: The printing industry. Washington und New York 1967.

Lee, Marshall: Bookmaking: The illustrated guide to design & production. 7. Nachdruck New York 1975.

Jennett, Seán: The making of books. 5. Aufl. London 1973.

### 1.5. Sortimentwesen

Babbidge, Irene: Beginning in bookselling. Verb. Aufl. London 1972.

Joy, Thomas: The bookselling business. London 1974.

### 1.6. Verlagsrecht, Urheberrecht, Lektoratswesen

Copyright Law (Artikel aus Encyclopedia Britannica).

Universal Copyright Convention (Englischer Originaltext des Welturheberrechtsabkommens).

A guide to royalty agreements. 5. Aufl. London 1972.

Pilpel, Harriet F. und Morton David Goldberg: A copyright guide. 4. Aufl. New York 1969.

Butcher, Judith: Copy-editing. Cambridge 1975.

### 1.7. Diverse Quellen

Andere Lexikonartikel, Anzeigen, Originalbriefe, Vordrucke usw. (Es sei hier darauf hingewiesen, daß „mündliche Belegsätze“, die man etwa durch die Aufnahme von englischen Fachgesprächen auf Tonband hätte gewinnen können, nicht berücksichtigt wurden. Die bei solchen Fachgesprächen geäußerten abgehackten Sätze und firmenspezifischen Sonderwortprägungen sind nämlich oft alles andere als stilistisch richtungweisend.)

## 2. Ausgewertete und benutzte Wörterbücher

### 2.1. Fachwörterbücher

Die nachstehend aufgeführten Fachwörterbücher wurden systematisch vom ersten bis zum letzten Stichwort ausgewertet. Dies heißt jedoch nicht, daß jedes Stichwort übernommen wurde. Vielmehr wurden bei der Auswahl der für den Gesamtbereich des Buch- und Verlagswesens relevanten Fachausdrücke kritische Maßstäbe angelegt, so daß Geisterwörter, bei denen die Vermutung bestand, daß sie möglicherweise noch nie gebraucht worden sind, von vornherein weggelassen wurden.

Móra, Imre (Hrsg.): Wörterbuch des Verlagswesens in 20 Sprachen. Pullach 1974 (Ausgangssprache Deutsch; enthält 752 Stichwörter).

Pipics, Zoltán (Hrsg.): Wörterbuch des Bibliothekars in 22 Sprachen. 6. Aufl. Pullach 1974 (Ausgangssprache ab 6. Aufl. Englisch; enthält ca. 407 Stichwörter).

Clason, W. E. (Hrsg.): Elsevier's dictionary of library science, information and documentation in six languages. Amsterdam 1974 (Ausgangssprache Englisch; enthält 5439 Stichwörter).

Paetzel, Hans W.: Praktisches Wörterbuch für Presse und Werbung. Deutsch. Englisch. Französisch – English. German. French – Français. Allemand. Anglais. Essen 1972 (drei verschiedene Ausgangssprachen; enthält ca. 2900 Stichwörter).

Polygraph Wörterbuch der graphischen Industrie in sechs Sprachen. Frankfurt 1967 (Ausgangssprache Deutsch; enthält 7615 Stichwörter).

Stöckle, Wilhelm: ABC des Buchhandels. Wirtschaftliche, rechtliche und technische Grundbegriffe. Grafenau 1975 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 300 Stichwörter).

Hiller, Helmut: Wörterbuch des Buches. 3., durchges. und erw. Aufl. Frankfurt 1967 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 2200 Stichwörter einschließlich der Eigennamen).

Jacob, Henry: A pocket dictionary of publishing terms. London 1976 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 600 Stichwörter).

Peters, Jean: The bookman's glossary. 5. Aufl. New York 1975 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 1600 Stichwörter).

Klein, Heijo: DuMont's kleines Sachwörterbuch der Drucktechnik und grafischen Kunst. 2. Aufl. Köln 1976 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 650 Stichwörter).

Melcher, Daniel und Nancy Larrick: Printing and promotion handbook. 3. Aufl. New York 1966 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 1100 Stichwörter).

Wijnekus, F. J. M.: Elsevier's dictionary of the printing and allied industries in four languages English, French, German, Dutch. 1. Nachdruck Amsterdam 1969 (Ausgangssprache Englisch, enthält 8171 Stichwörter – Dieses Wörterbuch wurde häufig benutzt, aber aus Zeitgründen nicht systematisch ausgewertet).

Kuhn, Hilde: Wörterbuch der Handbuchbinderei und der Restaurierung von Einbänden, Papyri, Handschriften, Graphiken, Autographen, Urkunden und Globen in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Stuttgart 1969 (Ausgangssprache Deutsch; enthält 1033 Stichwörter – Von diesem Wörterbuch wurden nur wenige Stichwörter übernommen).

Scott, A. F.: Current literary terms. A concise dictionary of their origin and use. Nachdruck (der überarb. Aufl. von 1971) London 1973 (einsprachiges Fachlexikon; enthält ca. 1970 Stichwörter – Von diesem Lexikon wurden nur wenige Stichwörter übernommen).

Werlich, Egon: Wörterbuch der Textinterpretation. The field system dictionary for text analysis. 5. Aufl. Dortmund 1974 (Systematisches englisches Wörterbuch mit gelegentlichen deutschen Übersetzungen der Stichwörter – Es wurden nur einige Kapitel ausgewertet).

Collins, F. Howard: Authors and printers dictionary. 11. Aufl. überarb. von S. Beale. London 1973 (Das Wörterbuch ist besonders für Setzer gedacht, die sich über orthographische Zweifelsfälle, namentlich bei Eigennamen, Fremdwörtern usw., Klarheit verschaffen wollen. Darüber hinaus enthält es zahlreiche Ausdrücke aus der Druckersprache – Es wurde nur in bestimmten Fällen herangezogen).

## 2.2. Allgemeine Wörterbücher

Hier werden nur diejenigen allgemeinen Wörterbücher aufgeführt, die *ständig* benutzt wurden und anhand deren jedes deutsche und englische Stichwort zu überprüfen versucht wurde. Ein Großteil der Stichwörter war allerdings in diesen Wörterbüchern überhaupt nicht enthalten.

Wildhagen-Héraucourt: Deutsch-englisches Wörterbuch. 2., vollk. überarb. und erw. Auflage Wiesbaden 1972.

Messinger, Heinz: Langenscheidts Großwörterbuch Englisch-Deutsch. Berlin und München 1971.

Messinger, Heinz: Langenscheidts Handwörterbuch. Deutsch-Englisch. Berlin und München 1967.

Webster's New Collegiate Dictionary. Springfield 1974.

Hornby, A. S.: Oxford advanced learner's dictionary of current English. 3. Aufl. London 1974.

Chambers's twentieth century dictionary. Edinburgh und London 1959 (Diese ältere Auflage – eine Neuauflage erschien 1974 – wurde hauptsächlich zur Überprüfung antiquarischer, druckgeschichtlicher sowie veralteter Ausdrücke herangezogen).

*Hinweis:* Die ausgewertete deutschsprachige Fachliteratur und die benutzten einsprachigen deutschen allgemeinen Wörterbücher sind hier aus Platzgründen nicht aufgeführt.

Abkürzungen / Abbreviations

Subst.	Substantiv (noun)	präz.	präzisierend (explicitly; z. B. alleinig sole; (präz.) sole and exclusive)
Adj.	Adjektiv (adjective)		
Adv.	Adverb (adverb)		
Sg.	Singular (singular)	umg.	umgangssprachlich (colloquial expression)
Pl.	Plural (plural)		
m.	Maskulinum (masculine gender)	bzw.	beziehungsweise (respectively)
f.	Femininum (feminine gender)	usw., etc.	(und so weiter; et cetera, and so forth)
n.	Neutrum (neuter)		
Part. Perf.	Partizip Perfekt (past participle)		
tr.	transitiv (transitive verb)	z. B., e.g.	(zum Beispiel; exempli gratia, for example)
intr.	intransitiv (intransitive verb)	u.a.	und anderes (and others)
			unter anderem (among others)
s.th.	something (etwas)	u.ä.	und ähnliches (and the like)
s.o.	someone (jemand)	o.ä.	oder ähnliches (or the like)
j-d, j-m, j-n, j-s	(jemand, jemandem, jemanden, jemandes)	d.h., i.e.	(das heißt; id est, that is)
o.s.	oneself (sich)	bes.	besonders (especially)
AE	amerikanisches Englisch (American English)	X, Y	Abkürzungen für Namen (abbreviations for names)
BE	britisches Englisch (British English)	“...”	Abkürzung für einen Buchtitel (abbreviation for a book title)
eig.	eigentlich (original meaning or literal sense)	...	bedeutet, daß ein Teil eines Originalsatzes oder Zitates weggelassen wurde (indicates that part of an original English sentence or quotation has been omitted)
allg.	allgemein (general meaning)	... Publishers; X Publishers and Y Publishers	(Abkürzungen für Verlagsnamen; abbreviations for the names of publishing houses)
fig.	figürlich, im übertragenen Sinne (figuratively, metaphorically)		
konkr.	konkret (literally)		
i.S.v.	im Sinne von (in the sense of)	s.d.	siehe dort (which see, quod vide)
i.e.S.	im engeren Sinne (in the strict sense, stricto sensu)	s.	siehe (see-reference)
i.w.S.	im weiteren Sinne (in the broader sense, lato sensu)	s.a.	siehe auch (see-also reference)
im Geg. zu frei	im Gegensatz zu (as opposed to) freie Übersetzung (free translation)	vgl.	vergleiche (compare, cf.)
wtl. Übers. v.	wörtliche Übersetzung von (literal translation of)		
kurz für, short for	(z. B. stick, short for composing stick; Kurzbezeichnungen sind mehrdeutig und sollten nur im Kontext benutzt werden. Abbreviated forms are ambiguous and should be used in context only)		

A

**ab** (mit Wirkung, s.d., ab) from, as from, with effect from (on), as of // series hitherto appearing in journal form, will, with effect on January 1, 19 .., be available in book form / this journal will be taken over as from July 1st, 19 .., by ... Publishers / as of June 1, 19 .., the standing order price of all new titles (the single volume price) will be increased to DM 50,—

**abändern** (umändern, umgestalten, s.d.) to change, to alter, to modify // to alter whole chapters / the publisher's agreement was modified to exclude some of the subsidiary rights / the book was rejected when X refused to modify certain passages // s.a. korrigieren, verbessern

**Abänderung** f. modification, alteration // to make modifications to s.th. / without any modification // s. Änderung, Veränderung, Korrektur, Berichtigung

**abbestellen** 1. (allg.) to cancel // he cancelled his order for the books. — 2. (Periodika) to discontinue, to discontinue to take in, to stop (or to cancel) one's subscription to // last month I stopped my subscription to this journal / I discontinued taking in this paper / I have cancelled the subscription to this paper // s.a. abonnieren

**Abbestellung** f. cancellation, discontinuation // cancellation of an order

**Abbild** n. image; copy s. Bild

**abbilden** to represent, to picture, to show // the town of Munich is represented on the jacket / this painting represents a hunting scene / Prof. X pictured below / the trails of ten explorers are shown inside the front and back cover // s.a. darstellen, bebildern

**Abbildung** f. figure, illustration; (im Text) cut; (außerhalb des Textes) inset plate, plate // landscape illustrations in a guide book / a readable text and telling illustrations / the author undertakes to provide illustrations and similar material / figures and tables form an integral part of the presentation / special features of the book include chapter summaries and profuse, high-quality illustrations / his wife did the illustrations for the book / illustrations are generally adjacent to the related text // s.a.

Bild, Darstellung, Druck 5, Farbtafel, Halbtonbild, Illustration, Kurvenbild, Panoramaabbildung, Photographie, Reproduktion, Schaubild, schematische Darstellung, Schwarzweißtafel, Strichzeichnung, Strich (schema)zeichnung, Tabelle, Tafel, Zeichnung

**Abbildungsart** f. kind (type) of illustration, kind of picture, style of image // technical books often require special types of illustrations / widely disparate styles of image

**Abbildungsrechte** n. (oft pl.) reproduction rights, rights in photographs (pictures)

**Abbildungsverzeichnis** n. list of illustrations, illustration list // the list of illustrations cannot be prepared finally until page proofs have arrived / this illustration list should be placed at the back of the book

**Abbildungsvorlage** f. s. Vorlage 1

**Abkürzung** f. (veraltet) abbreviation s. Abkürzung

**abkürzieren** (veraltet) to abbreviate s. abkürzen

**Abc** n. ABC s. Alphabet

**Abc-Buch** n. speller s. Fibel

**Abc-Fibel** f. speller; (im Mittelalter) horn book, battledore s. Fibel

**abdecken** to mask, to mask out; to spot; to opaque; to block out, to cover; (mit Tinte) to ink out; (abdecken oder wegschneiden) to crop // in any photographic reproduction, the copy may be cropped to omit unwanted portions / to mask out a stencil / to spot pinholes and other flaws on the negative // s.a. maskieren

**Abdecker** m. spotter, opaquer // sometimes the opaquer must repair broken lines

**Abdeckpapier** n. masking paper

**Abdeckrahmen** m. masking frame

**Abdruck** 1. (Abzug, s.d.) proof, print; (Druck, s.d.) printing; (Vorabdruck, s.d.) first serialization, one-shot; (Sonderdruck, s.d.) off-print; (Nachdruck, s.d.) reprint, reproduction. — 2. (Eindruck, Prägung) impression // a book with unusually clear impressions of the arms on both covers / to make an impression of text blocks of type in soft metal / to make an impression of the typeform on the flong. — 3. (Abdruck vor

**Abdruckbewilligung**

der Schrift) proof before letters; (Abdruck mit angelegter Schrift) lettered proof; (Abdruck mit ausgeführter Schrift) print state

**Abdruckbewilligung** f. s. Abdruckerlaubnis, Abdruckgenehmigung

**abdrucken** to print, to work off; (erneut) to reprint s. drucken, nachdrucken

**Abdruckerlaubnis** f. permission to reprint // to obtain permission to reprint without charge / to reprint an article without permission / the proprietor of this article withheld his permission // s.a. Abdruckgenehmigung einholen

**Abdruckgebühr** f. reprint royalties s. Nachdrucklizenzgebühr

**Abdruckgenehmigung** f. permission to reprint, right of reproduction, permission grant, copyright permission // he began to reprint popular novels with the permission of the original publishers / to charge s.o. for permission grants / copyright permissions represent a considerable problem to textbook publishers // s.a. Abdruckrecht

**Abdruckrecht** n. right to reproduce // to grant to another publisher the right to reproduce extracts from a work in another book // s.a. Abdruckgenehmigung, Abdruckerlaubnis, Nachdruckrecht 1

**Abdruckzustand** m. state of a print // successive states of a print // vgl. Ausgabenzustand

**Abecedarium** n. abecedary s. Fibel

**Abendblatt** n. evening (news)paper

**Abendzeitung** f. evening paper, evening newspaper

**Abenteuerbuch** n. book of adventure // it was hailed by reviewers as an exciting book of adventure

**Abentuergeschichte** f. adventure story

**Abentuerroman** m. adventure novel // vivid descriptions of the barren, lonely land, some memorable characters, and exciting actions make this a fine adventure novel // s.a. Roman

**Abentuerzeitschrift** f. adventure magazine

**abfallendes Bild** n. s. anschneiden

**abfärben** to set off, to offset s. abliegen

**Abfärben** n. set-off s. Abliegen

**abfassen** to draft, to draw up, to word // to draft a letter (a circular, an advertising copy) / to draw up a document (a treaty, a contract) / to word a message / a simply worded report / worded as follows (folgendermaßen abgefaßt) // s. verfassen, formulieren, schreiben

**Abfassung** f. composition, wording, drawing up, styling // styling of a text

**Abfindung** f. lump sum settlement; (Pauschalhonorar) outright sale of copyright

**Abgangsbuch** n. (Liste ausgeschiedener Bücher) withdrawals register

**abgeändert** changed // changed title

**abgedroschen** (seicht) banal, trite; (voller Klischees) cliché-ridden; (phrasenhaft, platt) platitudinous; threadbare, hackneyed, trivial; (n i c h t commonplace; a commonplace book = Notizbuch, Buch mit vermischten Aufzeichnungen) // s. Stil, Thema

**abgegriffen** worn, worn-out, well-worn, well-thumbed // a worn-out binding / a well-thumbed book

**abgekürzt** abbreviated, short // short title // s. abkürzen

**abgenutzt** worn, worn-out, well-worn // worn types should not be used for electrotyping / a worn-out binding / a well-worn book // s.a. abnutzen

**abgequetscht** battered // battered type

**abgerundet** rounded, well-rounded // the book provides a well-rounded picture of . . . // s.a. abrunden

**abgeschabt** (abgerieben) rubbed, chafed // to describe the joints (the backstrip) of a copy as rubbed

**abgeschlossen** 1. (in sich (ab)geschlossen) self-contained, integrated // the book is self-contained, supplying the prerequisite background on biology and chemistry / the authors have worked in conjunction with Drs. X and Y to provide an integrated, well organized and unified text // s.a. einheitlich, systematisch, unabhängig. – 2. (abgeschlossen sein) to be complete in itself, to stand alone (by oneself) // each volume of the series has been designed to stand alone as a definitive treatment of its particular subject

area / each volume can be used on its own (ist in sich abgeschlossen) // s.a. umfassend. – 3. (abgeschlossene Reihe) terminated (finished) series, completed series

**abgesetzt** in type s. absetzen

**abhandeln** to treat s. behandeln, handeln von

**Abhandlung** f. (allg.) paper; (gemeinverständlich) essay; (wissenschaftlich) treatise, dissertation; (über e i n Thema) monograph; (ausführlich) disquisition; (in Nachtarbeit geschrieben) lucubration // it presents a complete treatise on the field of . . . / this text is a readable dissertation on . . . // s.a. Aufsatz, Essay, Monographie, Artikel, Studie, Untersuchung

**Abklatsch** m. 1. (veraltet für Stereo, s.d.) stereotype. – 2. (Abdruck) impression. – 3. (fig.) feeble imitation

**abklatschen** (veraltet für stereotypieren, s.d.) to stereotype

**Abkommen** n. agreement, convention; (zwischen Völkern) treaty // an agreement on the exchange of advertisements between X Publishers and Y Publishers has been concluded / Germany has entered into a treaty with . . . (country), under which our publishers and authors will get copyright protection in that country / to sign and ratify a treaty / works protected under this convention // s.a. Vertrag

**abkürzen** to abbreviate // to abbreviate a word / to abbreviate January to Jan. // s.a. kürzen

**Abkürzung** f. abbreviation // a further feature of this book is that an attempt has been made to be consistent in the use of abbreviations // s.a. Kürzung

**Abkürzungsverzeichnis** n. key to abbreviations

**Ablauf** m. expiration, expiry // expiry of a set term / on the expiration of copyright, anyone is free to publish the work in question without payment to the author or his heirs / at the time of expiration / on expiration of / at the end of the year (nach Ablauf des Jahres) / after the expiration of the period of 28 years from the date of the first publication

**ablaufen** (erlöschen) to end, to expire, to

terminate, to run out, to lapse // the contract shall lapse with the death of the author

**Ablegen** (n.) des Satzes distribution of type // the distribution of type is learned by doing / distribution is often called „throwing-in“

**ablegen** 1. (den ausgedruckten Bleisatz) to distribute; (umg.) to diss; to kill // to distribute composition (or type) / to diss the type / to kill the type / to distribute the type after use / to distribute display faces / to distribute the type, letter by letter, back in the compartments of the typeset / the matrices of the Ludlow typesetting machine are distributed by hand. – 2. (Bestellung) to cancel // not yet published, your order has been cancelled (abgekürzt: NYPC) / not out, order cancelled (NO) / cancelled at your request (OC) / cancelled, publication postponed (PP). – 3. (Briefe) to file // to file letters (documents)

**Ableger** m. (Person) distributor, dis(s) hand; (Ablegemechanismus bei der Linotype) distributor, distributor bar // the used matrices travel along the distributor bar

**Ablegesatz** m. (Satz zum Ablegen) dead matter

**ablehnen** to reject, to refuse, to decline // to decline to publish a work / we have been informed of the availability of X's „. . .“ after five other publishers had refused it because it is . . . / they published a book, which more than a dozen publishers had rejected / we regret that we are forced to reject your manuscript / this manuscript was summarily rejected

**Ablehnung** f. refusal, rejection // rejection of a manuscript / refusal of an offer / many authors resent speedy rejection

**Ablehnungsbescheid** m. notice of rejection

**Ablehnungsschreiben** n. letter of rejection // it is unfair to criticize a manuscript in a letter of rejection

**Ablehnungszettel** m. (Vordruck zur Ablehnung eines unbrauchbaren Manuskriptes) rejection slip

**ablesen** to read from, to read off // he read most of the talk from a manuscript

**abliefern** to deliver // the author undertakes to deliver two copies (one copy) of the complete typescript of the work ready for the

printer by July 1st. / under the Copyright Act of 1911, publishers are bound to deliver a copy of every book published in the United Kingdom to the British Museum // s.a. annullieren

**Ablieferung** f. delivery // the time of delivery of a typescript / on delivery / the author shall on delivery of the typescript supply to the publisher without additional remuneration photographs, pictures, diagrams, maps and other material from which to illustrate the work

**Ablieferungstag** m. day of delivery

**Ablieferungstermin** m. date (or time) of delivery; deadline // the advance is payable at the time when the typescript is delivered / the prescribed date of delivery of the manuscript / the designer is given a deadline by which he must deliver the layouts  
**abliegen** to set off, to offset // to set off on the back of the next sheet

**Abliegen** n. (Abfärben des Druckes, d.h. der noch nicht ganz trockenen Druckfarbe, auf die Rückseite des nachfolgenden Bogens) offset, setoff, offsetting // the smudges caused by offsetting of wet ink are particularly disagreeable in the reproduction of halftones / offset is effectively counteracted by the use of . . .

**abnehmbar** (bei Anzeigen) to be published // ads to be published within twelve months

**abnehmen** (Anzeigen innerhalb eines Abschlußjahres) to publish, to be published // ads to be published within one year

**Abnehmer** m. customer; (eines Buches) reader, user // user of dictionaries / readers of suspense novels // s. Buchkäufer, Käufer, Benutzer

**Abnehmerkreis** m. customers (Pl.); market // scholarly books with a small market

**Abneigung** (f.) gegen Bücher bibliophobia

**abnutzen** (sich) to be subject to wear and tear, to wear out, to get worn out // the hinge of the cover begins to wear // s.a. abgenutzt, aushalten

**Abnutzung** f. wear, wear and tear, wearing-out // even with the best alloys, type shows wear with long runs and hard paper

**Abo** n. (umg.) sub s. Abonnement

**Abonnement** n. subscription // subscription to a journal (newspaper, magazine, periodical, monthly) / the subscription will expire on June 1st / to canvass subscriptions through the post / this magazine is well worth a sub (umg. Abo) / to renew a subscription

**Abonnementpreis** m. subscription rate, subscription price // subscription rate DM 100,- per annum, post free / annual subscription DM 100,-

**Abonnementserneuerung** f. subscription renewal; renewal notice

**Abonnementrückgang** m. (Beziehersprung) downward trend of subscriptions; going down of subscriptions

**Abonnent** m. subscriber // over 20 000 biologists living in every country of the world are subscribers to this periodical / a list of subscribers / the „ . . . magazine“ 's subscribers number as many as 5000

**Abonentengewinnung** f. recruiting of new subscribers

**Abonentenkartei** f. list of subscribers, sub list // this periodical is already on our sub list

**Abonentenliste** f. s. Abonentenkartei

**Abonentenschwund** m. downward trend in subscription

**Abonentenwerber** m. canvasser s.a. Reisebuchhändler

**Abonentenzahl** f. number of subscribers

**abonnieren** (tr., oder intr.: auf etwas abonnieren) to subscribe to, to take s.th. in // I have taken in this journal since January 1st / I shall not subscribe to this paper / (*Beachte:* to subscribe to a periodical, *aber* to subscribe for a book = subscribieren)

**abpressen** to back // to back a book / after rounding, the book is backed / a backed book (ein abgepreßter Buchblock) / to back the book by irons that impart a slightly flared edge which fits into the hinge of the cover and on which the book swings when it is opened

**Abpressen** n. (in Deutschland nur beim Handeinband, in den angelsächsischen Ländern auch beim Maschineneinband die Regel) backing // backing provides the joints of the back, insures the permanency of the

rounded back, and gives the book flexibility

**Abpreßfalz** m. joint // joint of a backed book s. Falz 2

**Abpreßmaschine** f. (Buchrückenpresse) backing machine, backing press

**abquetschen** (Schrift) to batter, to wear // battered type

**Abrechnungsgenossenschaft deutscher Buchhändler** (veralteter Ausdruck) s. Buchhändler-Abrechnungs-Gesellschaft mbH (BAG)

**Abreibbuchstabe** m. rub-on letter // lettering should be applied using template (overlay) rub-on letters // s.a. Haftbuchstabe

**Abreibschrift** f. rub-on letters (Pl.)

**Abreibblock** m. tear-off pad

**abreißen** to tear off, to detach // to detach a coupon // s.a. herausreißen

**Abreibskalender** m. block calendar, tear-off calendar

**Abriß** m. sketch, epitome, summary, abstract, compendium, outline; (Entwurf) draft, design // the author starts with a historical sketch // s.a. Überblick, Auszug, Compendium, Zusammenfassung, Skizze, Entwurf

**abrücken** (die Zeilen im Satz) to lead // to lead lines // s.a. absetzen 2

**abrunden** 1. (fig.) to round off (out) // the book is rounded off by a short list of well-chosen references / to round out the treatment, chapters are included on various special topics // s.a. vervollständigen, ergänzen, abgerundet. – 2. (ein Buch durch Einschübe auf die vorgesehene Bogenzahl „abrunden“) to round out the book to even signatures, to bring the book to an even working. – 3. (Buchrücken) to round (tr.) s. runden

**Abrundung** f. rounding off; addition s. abrunden; Ergänzung

**Absatz** m. 1. (Einrücken einer Zeile (= Einzug) und/oder Abrücken der letzten Zeile eines Abschnittes von der ersten des nächsten Abschnittes) indent, indentation, break; paragraph (bedeutet meist den Abschnitt, s.d., selbst) // on the debit side one should note the packing of definitions into paragraphs unrelieved by indentations / einen Absatz machen to indent (break) a line / neuer Absatz! new (or fresh) paragraph /

letzte Zeile eines Absatzes club-line, break line. – 2. (verkaufte Menge) sale; (Umsatz) sales (Pl.); (Verkauf) sale, market, distribution, marketing // the book met with a ready sale / to prefer books that have a ready market to those that in the long run make up a durable backlog / the sale of your work has ceased / the total distribution in various editions exceeded 100 000 copies / these five titles had a combined sale of one million copies / it established subsidiaries in Great Britain to facilitate the marketing of its books // s.a. Umsatz

**Absatzbereich** m. trading area, distribution area

**Absatzchance** f. sales prospects (Pl.), potential sale, market // to judge the potential sale (or lack thereof!) of a manuscript under consideration / to estimate the market for a technical book

**Absatzgebiet** n. market, market area; (Vertriebsgebiet) territory of distribution // not our market (abgekürzt: NM) / do not have selling rights in your territory (SR)

**Absatzhonorar** n. royalty on sales // to receive (pay) a small royalty on sales

**Absatztantieme** f. share in profits // a profit-sharing agreement // s.a. Gewinn

**Absatzzeichen** n. section mark, paragraph mark

**abschaffen** (Zensur) to abolish // Switzerland abolished censorship in 1848

**Abschaffung** f. abolition // abolition of censorship

**abschätzen** 1. (Manuskriptumfang) to cast off; (Druckkosten) to estimate // to cast off a manuscript // to estimate the printing costs. – 2. (bewerten, s.d.) to value

**Abschätzung** f. (des Buchumfangs) casting off, castoff s. Umfangsberechnung

**Abschlag** m. (Abschlagzahlung f.; Akontozahlung f.) payment on account, part-payment // an advance sum of DM 1000,- is to be paid on account of the royalty of 10 percent of the published price // s.a. Vorauszahlung

**abschließen** s. schließen 6, fertigstellen

**Abschluß** m. conclusion, completion // conclusion of a publishing contract / on

completion of contract

**Abschlußjahr** n. contract year

**abschneiden** (Buchblock) to cut off, to trim off; (Photo) to crop // the folds at the back edge of paperbacks are trimmed off / in adhesive binding, the folding edge of signatures is trimmed off / the backs are trimmed off and the edges roughened // s.a. beschneiden

**Abschnitt** m. paragraph, section, portion // introductory material about . . . is provided in the first section / the book includes portions on . . . // s.a. Teil(abschnitt), Kapitel; Absatz

**abschrägen** to bevel // bevelled boards (abgeschrägte Deckelkanten) / to bevel a half-tone block // s.a. facettieren

**Abschrägmaschine** f. bevelling machine

**abschreiben** to copy; (unerlaubt) to plagiarize (tr.) // to copy a text

**Abschreibfehler** m. clerical error; slip of the pen

**Abschrift** f. copy, transcript; (selten) apograph // a manuscript copy / a typewritten copy / an exact copy / a true transcript / make two copies of the contract

**abschweifen** (vom Thema) to digress (intr.), to digress from s.th.

**Abschweifung** f. digression s. Exkurs

**absetzen** 1. (Manuskript) to set up in type, to set into type; to compose // to set the manuscript into type / the material is now in type (abgesetzt) // s. setzen. – 2. (ab-rücken) to set apart from // quotations must be set apart from the text by indentation and space, about one half line, above and below. – 3. (abliegen, s.d.) to set off

**Absetzen** n. setting up in type; setting apart from; set-off

**Absicht** f. intent, intention // the intent of the author is to make the professional aware of . . . / it is the intention of this series to provide the student and scholar with specific examples of . . . // s.a. Zweck, Ziel

**Abstand** m. 1. (fig. Intervall n.) interval // these volumes will be published at two-month intervals, six to the year, under the general title of „. . .“. – 2. (konkr.) distance s. Zeilenabstand, Buchstabenabstand

**abstauben** 1. (konkr.) to dust // he dusted the books, bookshelves and display stands with a clean soft duster // s.a. angestaubt. – 2. (fig. umg.) to steal, to pilfer // many students do not buy the books their instructors adopt. Instead they will share, borrow, or steal copies or consult them in the library. – 3. (schnorren, umg.) to cadge (a copy of X's book)

**abstechen von** to contrast with s.th. s. kontrastieren

**abstimmen** 1. (ausrichten auf, anpassen) to gear to; to slant towards // the author has geared his presentation to the specific needs and the curriculum of the prospective teacher / to write stories slanted toward youth // s.a. bearbeiten 1. – 2. (Farben) to match // to match different printing inks

**abstoßen** 1. (Ecken) to round // to round the edges of a book. – 2. (Farbe) to repel. – 3. (Restauflage) to remainder

**Abstoßung** f. (der Restauflage) s. Ver-ramschung

**Abstrich** m. downstroke s. Grundstrich

**abstufen** to grade // the essentials of grammar are taught in carefully graded sequences (in sorgfältig abgestuften Lernschritten)

**abtasten** to scan // to scan a typewritten manuscript / this machine can even scan some forms of handwriting

**Abtasten** n. scanning // optical scanning of types / eine Vorrichtung zum Abtasten a scanning device, a reader

**Abtaster** m. scanner, scanning device

**Abteilung** f. (in einem Verlag) department; (im Sortiment) section; (Personen der Abteilung) staff; (einer der Verlage einer Verlagsgruppe) division // to start a department devoted to the sale of foreign-language translation rights (eine Lizenzabteilung einrichten) / foreign rights department, subsidiary rights department (Lizenzabteilung) / advertising department / sales department / personnel department / export department / accounting department / production department (Herstellungsabteilung) / Anm.: Im Deutschen sagt man meist kurz Herstellung usw., wenn man die Herstellungsabteilung meint, z.B. bring' das Manuskript in die Herstellung take the manuscript to the production de-

partment / the editorial and sales staff were reduced drastically / the reference section, art section, religious section, science section of a retail bookstore (die Lexikaaabteilung . . .) / the trade division of a large publishing company

**Abteilungsleiter** m. head of a department, manager; (Leiter einer großen Abteilung bei einer Verlagsgruppe) division head; (in der Buchhandlung auch) senior assistant, senior bookshop assistant // each division head plans his own budget, markets and rate of growth / the senior (bookshop) assistant in each department will take the books from the incoming stock which belong to his section / Herstellungsleiter production manager / Vertriebsleiter sales manager / Marketing-leiter marketing manager / Werbeleiter advertising manager, promotion manager / Leiter der PR-Abteilung, Pressechef publicity director / Leiter der Abteilung Lizenzen subsidiary rights manager / Leiter der Abteilung Finanzen und Verwaltung business manager / Verlagsleiter head of the publishing house

**Abteilungstitel** m. section title

**abtippen** (umg.) (nochmals) to (re)type s. tippen

**abtrennbar** (heraustrennbar) detachable // the book includes detachable outline maps

**abtrennen** to detach // to detach a coupon

**abtretbar** (übertragbar) assignable, transferable

**Abtretbarkeit** f. assignability // the principal objection to assignability is that it may place the author in a difficult position in the case of the publisher's bankruptcy

**abtretten** (Recht, Vertriebsgebiet) to assign, to cede, to concede; (i.w.S.) to sell; (verzichten) to waive // these rights have been ceded to an American publisher / the copyright is conceded to the publisher by the author in their mutual agreement / this contract cannot be assigned to another publishing house without the consent of the author / to sell the copyright in one's contribution to a medical work with multiple authorship to the principal author or to the publisher / to waive a right (a privilege) // s.a. übertragen, gewähren

**Abtretung** f. assignment // the author ob-

jected to the assignment of his contract / assignment of a right (or of a territory) // s.a. Einräumung, Übertragung

**Abtretungsurkunde** f. deed of assignment; (Verzichtserklärung eines der Verfasser bei einem Mehrverfasserwerk) waiver

**abwaschbar** washable; wash (Adj.) // a washable plastic binding / durable, washable hard covers / (aber) these children's books include numerous black-and-white wash drawings (Tuschzeichnungen) / a reinforced binding with washable pyroxylin impregnated cloth and exposed muslin joints

**abweisen** (ablehnen, s.d.) to reject // this book was rejected by several publishers before we came upon it and decided to take it

**abwickeln** (Anzeigenaufträge) to handle, to deal with // to handle advertising orders

**Abwicklungskosten** Pl. handling cost(s)

**Abziehapparat** m. („Nudel“, umg.) proofing press, proof press s. Abziehpresse

**Abziehbild** n. transfer picture, decalcomania // two decalcomanias or two decals

**abziehen** to pull, to strike off, to work off // to pull 100 posters / to pull a proof (a page, a sheet) / to take a proof / to work (strike) off a proof / to pull in slips (in galleys) / to pull proofs on the press / to pull prints / to strike off 100 copies of a book (drucken, s.d.)

**Abziehen** n. striking-off, beating-off // striking off a proof sheet

**Abziehpapier** n. proof paper, proofing paper

**Abziehplakat** n. decalcomania; transparency

**Abziehpresse** f. (Abziehapparat, Andruckpresse, „Nudel“ umg.) proof press, proofing press // most proof presses, whether for galley or for reproduction proofs, are activated by hand / this proof press is hand-inked with a brayer

**abzielen auf** (im Sinne haben) to aim at // the book does not aim at a complete, detailed coverage. Rather it endeavors to excite the reader's interest in a new subject

**Abzug** m. 1. (Korrekturabzug; Abdruck) proof, pull; (auch) print // 50.000 prints had to be taken from this printing block for the



foreign edition / to take a pull from the press by inking the forme of type, laying the paper on, operating the press, and removing the printed sheet / sauberer, korrigierter Abzug clean proof / unsauberer oder noch nicht korrigierter Abzug foul proof / Fahnenabzug galley proof, slip-proof / Probeabzug rough proof / Abzug ohne Zurichtung flat proof, flat pull, flat impression / Abzug auf Kunstdruckpapier art pull, glossy print proof / Barytabzug repro proof / erster Abzug first proof, reader's proof / letzter Abzug final proof. – 2. (photographischer Abzug) print; (auch) proof // a sharp, well-contrasted glossy print trimmed at right angles / how many prints do you want? / please let me have a proof

**Abzugspapier** m. (für Vervielfältigungsapparate) duplicating paper; flimsy paper (auch Durchschlagpapier); (für Korrekturabzüge) proofing paper

**Abzugszustand** m. (eines Stiches) state of a print // successive states of a print

**Achat** m. (zum Glätten des Schnittes) agate; ruby; flint stone // burnishing is done with an agate

**Achatschnitt** m. burnished edge(s)

**Achatstift** m. (Achatstein m.) agate; blood-stone, flint stone s. Achat

**Achsel** f. (die den Bildkörper der Letter umgebende nichtdruckende Fläche) shoulder

**Achselfläche** f. shoulder; neck

**Achselhöhe** f. height to shoulder; (Letternkörper ohne Schriftbildkörper) body (= part of the printing type which extends from foot to shoulder and underlies the bevel), shank

**Achtelbogen** m. (einzelnes Blatt, bes. ein in einen Bogen eingeklebtes Kunstdruckblatt) two-page wrap; 2-page inside tip; (i.w.S.) single leaf s. Farbtafel

**Achtelpetit** f. 1-point type, 12-to-pica

**Achtelseite** f. (Anzeige) eight of page, the eighth part of a page

**Achterformat** n. octavo s. Oktav

**Achtungserfolg** m. succès d'estime s. Erfolg

**Achtungsstreifen** m. (Umlaufzettel auf Zeitschriften, die im Verlag zirkulieren)

routing form, routing slip

**Achtzehnerformat** n. (Oktodezformat n.; Oktodezband m.) eighteenmo, eighteens; octodecimo

**à comp(artiments)** s. Compartiments

**à condition** (bedingt, in Kommission) on sale or return, on consignment s. bedingt, Kommission 2

**ac-Rechnung** f. proforma invoice // books sent on consignment are either charged on a proforma invoice, or dispatched with an advice note

**adaptieren** to adapt s. bearbeiten

**Adaptierung** f. adaptation s. Bearbeitung

**Addenda et Corrigenda** Pl. (bleibt unübersetzt oder) additions and corrections

**Additamentum** n. (veraltet für Anhang, s.d.) appendix; back matter

**additive Farbmischung** f. additive colo(u)r mixing

**addizieren** to attribute an incunabulum to some early printer

**Aderpapier** n. veined paper vgl. Marmorpapier

**adjustieren** to adjust s. justieren

**Adligat** n. (ursprünglich selbständige Schrift, die mit einer anderen zu einem gebundenen Buch vereint wurde) work bound with another

**Adrema** f. (Kurzwort für Adressiermaschine) addressing machine, addressograph, addresser

**Adressat** m. (beim Brief) addressee; (von Waren) consignee // to send a catalogue to one's entire mailing list (an alle Adressaten senden, die sich in der Adressenkartei befinden)

**Adressatengruppe** f. s. Adressengruppe

**Adreßbuch** n. directory // this directory comprises a valuable source of information regarding the names, addresses, and qualifications of . . . / Handelsadreßbuch (Branchenverzeichnis) trade directory / Buchhandelsadreßbuch book trade directory / directory of German book publishing / International Directory of Antiquarian Booksellers / Literary Market Place (amerikanisches Buch-

handelsadreßbuch)

**Adresse** f. 1. (allg.) address // what is your business address? / let me know if you change your address. – 2. publisher's name or address on a fine-art print. – 3. (beim Satzrechner) address

**Adressenänderung** f. change of address // fill in new address below, mail to subscription fulfillment service. Please allow six weeks for change / we are moving to a new address on 1st July / from 1st July please send your correspondence to our new address / please notify us of a change of address

**Adressengruppe** f. (Adressatengruppe; Zielgruppe) specialized group (list); (kurz) list // in our merchandising, we employ the usual method of renting lists, which are supplemented by our own lists from our magazines // s.a. Interessentengruppe

**Adressenkartei** f. mailing list // write to be placed on our mailing list / I am on many lists for all kinds of catalogues and circulars / if you have a selective mailing list, you can hope for a higher rate of return (Rücklaufquote) from the mailing / an appropriate mailing list // s.a. Interessentenkartei

**Adressenliste** f. (Adressenkartei, s.d.) mailing list; (kurz) list // this company makes and sells lists, divided by age groups, by occupation, by income, by geographical distribution, by buying habits . . . / to obtain a mailing list of 10 000 geologists from a reliable source at a rate of DM . . . per thousand names / to build a new medical list / we have employed the list of the . . . society for this mailing / this firm compiles mailing lists and sells them to advertisers

**Adressenverlag** m. supplier of addresses, list broker, list owner, list compiler // to rent a list for one-time use from a list broker

**Adressiermaschine** f. addressing machine; addresser

**ad usum Delphini** (bleibt unübersetzt oder) expurgated // a simplified and expurgated school edition of a classic / an expurgated edition of a novel

**Adversaria** Pl. (bei den Römern einseitig beschriebene Bücher, die auf der gegenüberliegenden freien Seite Raum für Eintragungen ließen) adversaria; (heute gelegentlich

i.S.v. vermischten Schriften) commonplace-book, miscellaneous notes, adversaria

**Aegyptienne** f. s. Egyptienne

**AE-Provision** f. (Annoncen-Expeditions-Provision; Ausdruck nur noch abgekürzt gebräuchlich) agency commission // these rates are subject to agency commission // s.a. Agenturprovision

**Aerograph** m. s. Spritzpistole

**Affiche** f. poster s. Plakat

**Agatezeile** (5,5 englische Punkte, s.d.) agate line // newspaper advertisements are measured in agate lines (5 1/2 points = 1,8 mm)

**Agenda** f. s. Agende 2

**Agende** f. 1. (liturgisches Buch) ritual, Book of Common Prayer. – 2. (Merkbuch, Agenda) agenda, minute-book, memorandum-book, memo-pad

**Agent** m. 1. (allg. Vertreter, s.d.) agent // this agent represents our publishing house exclusively // s.a. Alleinvertreter. – 2. (literarischer Agent) literary agent; (kurz) agent // authors are charged a commission of ten percent by literary agents / that agent is working on a free-lance basis // s.a. literarisch 2

**Agentur** f. (allg.) agency; (literarische Agentur) literary agency; (Werbeagentur) advertising agency s. literarisch 3; Werbeagentur

**Agenturprovision** f. (AE-Provision, s.d.; Mittlervergütung) agency commission // agency commission: 15% of gross billing is allowed to recognized advertising agencies on space, colour, bleed and position, provided account is paid 60 days of invoice date. Commission is not allowed on other charges, such as backing up, inserts, trimming, printing of inserts

**Agenturvergütung** f. agency commission; service fee s. Agenturprovision, AE-Provision

**Agenturvertrag** m. agency agreement, agency contract

**Ahle** f. bodkin // the composing stick, the setting rule, and the bodkin

**ähnlich** similar // do you know similar or competing books in the field?

**Akademieschriften** (meist Pl.) proceedings (nur Pl.), transactions (nur Pl.) // the pro-

## Akademiker

ceedings of the Royal Academy of Arts // s. Tagungsberichte

**Akademiker** m. academician, academic, university man // most academics whether in school or university find it difficult to make time to read proofs during term

**akademisch** academic // to bring out academic high-school texts / akademisch gebildet university-bred / akademische Buchhandlung academic bookshop, university bookshop (bookstore)

**Akkolade** f. (geschweifte Klammer) brace, curly bracket

**Akt** m. act // a play in five acts / a three-act play / Hamlet, Act 1

**Aktennotiz** f. memorandum, (kurz) memo // to issue a memo begging the editorial department to get fewer and better books

**Aktenstück** n. document s. Dokument

**aktualisieren** s. Stand; laufend

**Aktualisierung** f. s. Updating

**Aktualität** f. topical interest, topicality

**aktuell** current, topical; timely; „in“ // X's book is as timely as it is useful. Quantitative history is certainly „in“ these days / an instant book on a topical issue (ein Blitzbuch oder Schnellschuß zu einer aktuellen Streitfrage) // s.a. gebräuchlich

**Akzent** m. 1. (fig.) stress s. Betonung, Nachdruck; legen. – 2. (konkr.) accent // without accent / acute, circumflex and grave are accents / in the word „today“ the accent is on the second syllable

**Akzentbuchstabe** m. accent, accented letter // all the desired accents and ligatures must be shown in the typescript / accented capitals are not available in typewriter setting / floating (loose, piece) accent

**Akzession** f. (Neuzugang in Bibliothek) accession // list of accessions

**Akzessionsjournal** n. accession book (register), stock book // das Eintragen von Neuzugängen im Akzessionsjournal accessioning

**Akzessionsliste** f. accessions book, accession book (register), accessions list

**Akzessionsnummer** f. accession number

**Akzidenz** f. (Geg. Werksatz, s.d.) job print-

ing, display work, jobbing work; (kurz) job // a complex full-color job / lithography is occasionally used for jobbing work // s.a. Feinsatz

**Akzidenzabteilung** f. jobbing department (of a printing plant)

**Akzidenzarbeit** f. jobbing work s. Akzidenz

**Akzidenzbuchbinderei** f. (Handbuchbinderei, s.d.) job bindery

**Akzidenzdruck** m. job printing, job work, jobbing // jobbing and other non-book printing

**Akzidenzdrucker** m. job printer, jobbing printer // book printers, periodical printers as well as jobbing printers are faced with new problems to solve, new materials to use, new kinds of information to translate into print

**Akzidenzdruckerei** f. jobbing office (house)

**Akzidenzdrucksachen** f. Pl. job printing (ohne Pl.)

**Akzidenzeinband** m. (Handeinband, s.d.; Sondereinband) job binding, extra binding

**Akzidenzphotosatz** m. s. Phototitelsatz

**Akzidenzsache** f. job; (Akzidenzsachen) job printing (Sg.) s. Akzidenz

**Akzidenzsatz** m. job composition, display work

**Akzidenzschrift** f. display type, display face s. Auszeichnungsschrift

**Akzidenzsetzerei** f. jobbing case room

**Albertotypie** f. (veraltetes Lichtdruckverfahren) an obsolete collotype process s. Lichtdruck

**Album** n. (Pl. Alben) album // the text in each album of this new color slide series provides a general introduction to the biographical and historical background of the artist / Sammelalbum (Einklebebuch) scrap-book / Familienalbum family album / a discography of long-playing albums

**Albumformat** n. oblong format, album size; landscape size

**Aldine(n)** f. (meist Pl.) aldine edition(s)

**Aldusblatt** n. (Fleuron, Blumenzierstück) floret, printer's flower, type flower

**Alfapapier** n. esparto paper, alfalfa paper

**Alinea** n. new paragraph, break

**Alineazeichen** n. paragraph mark (character); (kurz) paragraph

**alineieren** (absetzen, s.d.)

**all** 1. (alle zwei Monate) every // this periodical is issued bi-monthly (every second month, every two months); quarterly (every third month, every three months); every seventh month (every seven months). – 2. (alles, was erschienen ist) all published (Hinweis in einem Katalog zu einem mehrbändigen Werk, das nicht vollständig erschienen ist) s. erscheinen. – 3. (alle Rechte vorbehalten) all rights reserved

**Alleinauslieferer** m. exclusive distributor // in 19 . . an arrangement was made with X Press in Germany for Y Publishers in the United States to become the exclusive American distributors of its projected 200-volume series of brief volumes for trade markets

**Alleinauslieferung** f. exclusive distribution

**alleinig** sole; (präz.) sole and exclusive // the author hereby grants to the publisher the sole and exclusive right to produce and publish the work in the German language

**Alleinnutzungsrecht** n. (ausschließliches Nutzungsrecht) exclusive licence (license, AE) // do you have the exclusive licence in these illustrations?

**Alleinverkauf** m. exclusive sale // to buy the entire stock of a book and thereby have its exclusive sale

**Alleinverkäufer** m. (Alleinauslieferer, s.d.) exclusive distributor // in January 19 . . , this publishing house became the exclusive German distributor of . . . 's art books (of that publisher's art books)

**Alleinverkaufsrecht** n. sole selling right; exclusive right of sale // we have exclusive rights for the sale of the following books / the purchaser shall have the exclusive right of sale of the work in West Germany but shall not be entitled to sell it elsewhere

**Alleinverlagsrecht** n. (Monopolrecht) monopoly right // in 1556, Queen Mary chartered the Stationers' Company, giving the members of this guild of London printers monopoly rights in the books they published

**Alleinvertreter** m. sole agent, sole representative // this catalogue includes the books published by the following firms for whom we are sole agents in the areas mentioned, and of whose books we hold complete stocks

**Alleinvertretung** f. sole agency s. Alleinvertrieb

**Alleinvertrieb** m. exclusive distribution // we are sole distributors for . . . (name of the publishing house) of the following books

**allgemein** general; general-interest; (in bestimmten Wendungen) trade // an invaluable atlas for geographers as well as the general reader (general public) / an introduction to general semantics / this introduction provides a general treatment of . . . / a general bookstore / general overhead includes staff salaries and . . . / general and juvenile publications / there is a marked trend away from the general-interest magazine toward specialization / Verlag mit allgemeiner Buchproduktion, also mit Büchern, die im Geg. zu Fachbüchern jedermann lesen könnte trade publisher: a financially successful trade publishing house / the sale of general trade books or the sale of trade books / usually used site (allg. Anschlagstelle) / general conditions of sale / general bibliography / general library / general heading (allgemeiner Titel) / *Allgemeines* general works, generalia (Pl.); background material / allgemeine Verweisung general cross-reference, general reference, multiple reference // s.a. Trade book; Gemeinkosten

**allgemeinverständlich** 1. (popularisierend) popularized // the book avoids a journalistic or popularized approach. It is strictly scientific. – 2. (nichtfachsprachlich) nonjargonistic, jargon-free // it is a nonjargonistic introduction to psycholinguistics that attacks an exceedingly difficult subject with clarity and elegance // s.a. gemeinverständlich, leichtverständlich, nichtfachsprachlich

**Allonge** f. 1. (Verlängerungsblatt im Buch, an dem ausschlagbare Karten oder Tafeln befestigt sind) guard, hinge // to attach plates to guards. – 2. (das ausklappbare Bild selber) pull out, fold out, throw-out, gate-fold s. Falttafel

**Allonym** n. another person's name assumed as pseudonym



**Ziselierkunst** f. chaser's art, chasing

**Ziseliern** m. (punzierter Schnitt, Ziselierschnittverzierung, Buchschnitt) goffered (gauffered, gaufred) edge(s); (Vorgang) goffering (= enhancing the gilded edges by scribing or chasing various designs into it with or without colored embellishment; indented tooling on the edge of a book) // goffering is done only where cost is less important than beauty // vgl. Vorder-schnittbemalung

**Zitat** n. quotation, reference; (Zitierung, Zitieren) quotation, quoting // quotations should be set smaller than the body text / it is not only a book of great scholarship, but it is also extremely readable and contains some apt quotations / he makes extensive use of quotations from Shakespeare (or from the Old Testament) / falsches Zitat misquotation / to give an exact (correct, complete, incomplete, authentic, abridged) quotation / to put a quotation in inverted commas (or in quotation marks) / to tear a quotation from its proper context / to put in (or to insert) a quotation / to select apt quotations from eminent and popular thinkers / to accuse s.o. of manifold misquotations, distortions, and omissions / one or two points less than the body size is usually enough to make a clear distinction between the quotations and the text proper / Gesamtheit der Zitate in einem Buch quoted matter / the felicity of a quotation / it seems to me that the law is clearly such as to entitle the plaintiff to complain if quotations selected and arranged by him are imitated and adopted by the defendant / a series of quotations / in the case of very short quotations it is not necessary to rely upon the fair dealing provisions and no acknowledgement is required / to acknowledge (or to credit) a quotation / a lengthy (or long) quotation accompanied by a sufficient acknowledgment // s.a. Literaturangabe, Quellenangabe

**Zitatenschatz** m. (Zitatensammlung f.) book of familiar quotations, dictionary of quotations

**zitieren** to cite, to quote; (bes. anführen) to adduce // to cite a passage / to quote a verse from the Bible / to quote the Bible / to quote from an author / is Shakespeare the author most frequently quoted from? / can you

quote me a recent instance? (angeben, anführen) / it is a well written authoritative textbook which may be confidently quoted by all examination candidates / additional material is included from industrial files citing many examples and cases that illustrate the principles of management / quote: „ . . . “ (ich zitiere: „ . . . “); unquote (Ende des Zitats) / you cannot quote him as an authority / what source can you adduce for . . . / falsch zitieren to misquote / wörtlich zitieren to quote literally, to give page and line, to speak by the book / to cite X as an expert on . . . / to quote in context (or out of context) / to quote from a book / to take material from a book / to quote a copyrighted scientific treatise at length in a medical book (Langzitat)

**Zitieren** n. (Zitierung) citation, quotation // though primarily a textbook for an undergraduate course, the extensive reference to and citation of research publications makes the book suitable for graduate studies / das Zitieren (oder das Zitat) betreffend citational

**Zitierfreiheit** f. (erlaubtes Zitieren, bes. das Kleinzitat) fair use, fair dealing // no fair dealing with a literary, dramatic or musical work shall constitute an infringement of the copyright in the work if it is for purposes of criticism or review, whether of that work or of another work, and is accompanied by a sufficient acknowledgement / the limits of fair dealing will vary according to special circumstances

**Zitierung** f. (selten für Zitieren und Zitat, s.d.)

**Zitierungsindex** m. citation index // the Science Citation Index: an international interdisciplinary index to the literature of science and technology // s.a. Referateblatt

**Zoll** m. s. Inch, Format I

**zu viel Text** overmatter; (auf einer Seite) long page; (zu wenig Text auf einer Seite; bes. Ausgangsseite) short page // the proof of the overmatter should be returned to the printer for charging purposes

**zueignen** to dedicate (a book to s.o.)

**Zueigner** m. dedicator (Geg. dedicatee)

**Zueignung** f. dedication; inscription s. Widmung

**Zueignungstitel** m. (Dedikationstitel) title-

page with a dedication printed on it

**zuerst anbieten** s. anbieten, Option

**zufällig** accidental // we are not responsible for any accidental loss of the manuscript

**zuführen** (anlegen) to feed (Geg. to deliver) // the paper is fed to grippers which clamp it around the cylinder // s.a. Anleger

**Zuführer** m. feeder s. Anleger

**Zuführung** f. feeding // a web/sheet feeder that sheets a roll of paper and permits feeding grain long as customary in offset lithography

**Zug** m. (in groben Zügen) in outline s. umreißen, schildern, skizzieren

**Zugang** m. 1. (meist Pl. Zugänge = neu eingegangene Bücher) accession(s) (in a library). – 2. (fig.) access // it should also be of use to readers who require ready access to information about (or on) . . . / students must have access to good books / Zugang zum Werkstück access to a copy of one's own work

**zugänglich** 1. (konkr. erhältlich; käuflich erwerbbar) accessible, available // its purpose is to make available to students a thorough treatment of . . . // s.a. erhältlich, Verfügung 1. – 2. (fig. leicht verständlich) accessible, of easy access / to make the material readily accessible (or in order to render the material accessible to laymen), an effort has been made to illustrate subtleties of proof with examples whenever feasible (or possible)

**zugeschrieben** attributed (to X) s. zuschreiben

**zukünftig** future // to buy the right to bring out the future editions // s.a. Option, nachfolgend, vorausgehend

**Zukunftsroman** m. science-fiction novel; (die Zukunftsromane) science-fiction (ohne Pl.) // this science-fiction novel deals with robots (with space travel, with invasions from space, with parapsychological phenomena)

**zulassen** (allg.) to admit; (zum Druck) to license; (für den Schulgebrauch) to adopt; (als Pflichtlektüre zulassen und zugleich vorschreiben) to set // to admit an obscene book for individual use, if it is of recognized and established literary merit / what books have been set for the Cambridge Certificate next

year (or what books are to be studied)? // s. gestatten, einführen 1

**Zulassung** f. (Genehmigung, s.d., von Schulbüchern) adoption; (von Drucksachen) licence; (allg.) permission // nothing can fail so completely as the schoolbook that gets no adoptions / the initial adoption depends to a large extent on successful packaging // s.a. Einführung 3

**Zulassungsschein** m. (für ein Archiv) admission card

**Zulassungsverfahren** n. adoption system s. Genehmigung 3

**Zurichtebogen** m. overlay, register sheet, makeready sheet, spot-up sheet (Anm.: Der Zurichtebogen, der unter den Zylinder gelegt wird, heißt overlay, der unter die Bleifußmontage von Klischees gelegt wird, underlay, und der zwischen Bleifuß und Klischee gelegt wird, interlay) // to paste the prepared overlay / to place the makeready sheet in register / electronic makeready eliminates hand-cutting of overlays / to use special makeready sheets of plastic

**zurichten** to make (the forme) ready; to overlay // to make ready type forms on the platen printing press / the halftones have been made ready / the impression was made ready, as on the iron hand-press, by pasting overlays of paper on to a sheet inserted between the impression surface and the printing paper

**Zurichtepapier** n. makeready paper s. Zurichtebogen

**Zurichtung** f. makeready; overlay(ing) // makeready of typeforms and plates on the press requires many hours of handwork / makeready is a very expensive part of letterpress printing / there is no need for a makeready // s.a. Zurichtebogen, Schriftgröße, Vorzurichtung, Zylinderzurichtung

**Zurichtungsbogen** m. s. Zurichtebogen

**zurückbringen** to take back, to return // if you have finished with that book, take it back to the library / to return a book

**zurückfallen** (zurückgehen, heimfallen) to revert // if the publisher shall at the end of three years from the date of publication or any time thereafter give notice to the author that in his opinion the demand for the work

## Zurückfallen

has ceased the said exclusive licence granted to the publisher to produce and publish the work shall terminate and all rights in respect of the work thereof shall revert to the author

**Zurückfallen** n. (Rückfall, Heimfall) reversion // to safeguard against the possibility of reversion / the reversion of rights when the work is out of print (or through the publisher's failure)

**zurückgeben** to return, to give back // I must get to the library and return a few books // s.a. zurückbringen, zurücksenden

**zurückgehen** s. zurückfallen

**zurückgreifen** (heranziehen) to draw upon (scientific research); (wieder Gebrauch machen von) to fall back (upon a symbol), to hark back to s.th. s.a. entleihen, voraussetzen, nachgehen

**zurückliegend** (älter) back // back issues at DM . . . per issue / back volume / new and renewal subscriptions and orders for back issues should be sent to subscription department, X Publishers, except in Western Germany, where the sole agent for sale and distribution is Y Publishers

**zurücknehmen** to take back // the publishing house has to take back unsold copies / booksellers will not usually take back books after they have been paid for

**zurückrufen** to recall (books) vgl. Remissionsrecht

**zurücksenden** to return, to send back // the author undertakes to read and correct the proofs and to return them to the publisher within 20 days of their receipt / to return damaged books for replacement by perfect copies // s.a. remittieren, zurückgeben, zurückbringen

**zurückstellen** (in das Regal) to replace (a book on the shelf), to put back; to shelve (a book) // books are often replaced untidily with the book-jacket protruding above the top of the book / to put a book back in its proper place

**zurücktreten** to rescind; to decline // to rescind a royalty agreement / should the author neglect to deliver the typescript by the prescribed date the publisher may, if he thinks fit, decline to publish the work, in which case this agreement will be determined

subject to the proviso that the author shall not be at liberty to publish the work elsewhere without first offering it to the publisher on the terms of this agreement

**zurückverfolgen** to trace back s. nachgehen

**zusagen** (j-m) to meet with s.o.'s approval s. Anklang (finden)

**zusammen mit** in collaboration with s. gemeinsam

**Zusammenarbeit** f. collaboration, cooperation, team-work; (Koproduktion, s.d.) co-production // this book is the product of a unique international collaboration between a world-famous Russian astronomer and a leading American space specialist / collaboration between designer, author, illustrator, and publisher is of the greatest importance / cooperation between publisher and bookseller is absolutely vital / to insure (to ensure) the cooperation of booksellers in this area / this firm had its art books printed in Europe in cooperation with . . . Publishers / this 60-volume edition is to be published in cooperation with . . . Publishers of London / to contract for books in art with American publishers (Koproduktionsverträge . . . abschließen) // s.a. Mitwirkung, zusammenschließen

**zusammenbringen** to bring together s. zusammenfassen

**zusammendrucken** to print together (in one forme), to print (illustrations along with type), to gang up // a very small leaflet must either bear the cost of a large plate or wait its chance to be ganged up on a combination run with other small jobs // s.a. Nutzen 2

**Zusammendrucken** n. ganging (up)

**zusammenfallen** (Satz) to pie vgl. Zwiebel-fisch

**zusammenfassen** to summarize, to epitomize, to bring together; (nochmals) to recapitulate // this supplement is a one-volume record of scientific progress, summarizing and highlighting all significant advances of the previous year in every area of science / this unique work brings together in one volume the latest information on a largely neglected and complex problem of profound significance / to recapitulate a lesson (a chapter) // s.a. komprimieren, Überblick

## zusammentragen

**Zusammenfassung** f. summary, compendium, synopsis (Pl. synopses), digest, epitome, condensation, abstract, outline, précis, summation // each paper should be preceded by a summary of the main points / summaries in English, French, and German / at the end of each chapter is a summary of the main points / it is a compendium of clinical data on the use of oral contraceptives / the editor's introduction is a lucid and critical summation of the evolution of Marxism / for those who have read X's more ample . . . , the present volume serves as a variety of précis / the abstract should be as short as possible and should not exceed 200 words / each paper should be preceded by a brief abstract in English / this is a condensation of the whole book which will be used as a one-shot // s.a. Zusammenfassung, Resümee, Synopsis, Überblick

**Zusammenhang** coherency, connection; (in Zusammenhang bringen) to relate s.th. to s.th. // this essay relates the history of economic thought to the intellectual tendencies of the various periods / coherency of speech // s.a. beziehen, Verbindung, zusammenhängend

**zusammenhängend** (abgeschlossen, einheitlich, s.d.) coherent, cohesive // to provide a coherent picture of . . . the author indicates the lines of connections between . . . and . . . / he is coherent in his speech

**zusammenhanglos** disconnected, disjointed, incoherent // this disjointed, poorly written book only gives a very superficial treatment of . . . // s.a. uneinheitlich

**zusammenrücken** (Wörter mehr zusammenrücken, um zu große Zwischenräume zu vermeiden) to space evenly, to equalize: (*aber*: völlig zusammenrücken, anhängen) to close up // close up! no space! / space evenly! eq. (= equalize!)

**zusammenschließen** (wegen Koproduktion, s.d.) to join // both firms joined in planning an expanded program of publication

**Zusammenschluß** m. (Koproduktion, s.d.) joint venture; (Fusion) consolidation, merger // the trend is toward consolidation, groups, and the growth of the newspaper chain // s.a. Verlagsbereich

**zusammenschreiben** (als ein Wort) to write in one word; (kompilieren, s.d.) to compile;

(flüchtig niederschreiben) to scribble, to write hastily; (ein Vermögen zusammenschreiben) to make a fortune by one's pen // what a scribbler! (was der alles zusammenschreibt, umg.)

**zusammensetzen** (sich) to consist of s. bestehen (aus)

**Zusammensetzung** f. (des Leserkreises) audience composition, audience profile s. Zeitschriftenleserkreiszusammensetzung

**zusammenstellen** (vereinen, kompilieren) to assemble, to compile, to tag together, to bring together; (Bilder gruppieren, s.d.) to group // the authors have assembled a wealth of research material (or data), much of it new, and have . . . / the book is also useful as a reference since it brings together within one volume detailed descriptions of recent techniques which usually are found scattered in the literature / this dictionary (directory, reference work) has been compiled and edited by X and Y / to assemble a general list of considerable merit / to group illustrations on separate pages // s.a. sammeln, Aufsatz

**Zusammenstellung** f. compilation; (Sortiment, s.d.) assortment // the compilation of a dictionary / an assortment of books, newspapers and periodicals / this book is the first compilation of new discoveries and current theories on . . . / a compilation of excerpts from leading German writers // s.a. Kompilation, Sammlung

**zusammenstreichen** to cut down, to prune, to shorten // the extremely concise presentation has been achieved by rigorous pruning of unessential material / to cut down an article to make it fit the space available / to cut down expenses // s.a. weglassen

**zusammenstückeln** („stricken“; bes. Schulbücher) to carpenter, to piece together // his new book has been pieced together from talks (*aber*: to piece out a story = ergänzen durch Einschübe) / to carpenter television scripts / the large editorial staff of a textbook company for the carpentering of manuscripts // s.a. Zustimmung

**zusammentragen** 1. (Informationen usw.) to gather together, to compile // gathered together in one volume for the first time, these essays present . . . // s.a. kompilieren, sammeln. – 2. (Druckbogen) to gather, to

assemble; (einzelne Blätter) to collate; (kollationieren) to collate // the different sections of a book are gathered (up) in correct order to make a complete book / most books that are produced in quantity are gathered on fully automatic gatherers / to collate the sheets of a book for binding

**Zusammentragen** n. (allg.) assembly, assembling; (von gefalzten Bogen) gathering; (von einzelnen Blättern) collation (bedeutet auch Kollationierung) // gathering is performed on large automatic gathering machines / manual gathering / fully automatic gathering / assembling of the folded material for binding

**Zusammentrageverfahren** n. (Zusammentragungsmethode f.) assembly technique (1. gathering, 2. collating, 3. inserting)

**Zusammentragmaschine** f. gatherer, gathering machine // this gatherer consists of a line of identical feeder stations feeding into a raceway equipped with a carrier chain to collect and transport the signatures to subsequent operations

**Zusammentragtisch** m. collating table, gathering table

**Zusatz** m. addition; (Nachtrag) supplement; (Nachschrift) postscript; (Zusatzklausel) extra clause, additional agreement; (Kodizill) codicil // author's additions and alternations // s.a. Ergänzung

**Zusatzblatt** n. (bes. juristisch) rider; (durchsichtig) overlay; (Auswechselblatt, s.d.) cancel vgl. Deckblatt, Korrekturzettel

**Zusatzfarbe** f. supplementary color s. Zweitfarbe

**zusätzlich** supplementary, supplemental, additional; (bei Kosten usw.) extra // extensive supplemental reference material appears at the end of most sections and all chapters / the author must pay for the additional charge of type composition due to corrections on the proof that change the original copy / price DM . . . , packing and postage extra / extra cost / without extra charge // s.a. außer, ergänzend, weiter

**Zusatzvereinbarung** f. supplementary agreement // supplementary agreements spell delay // s.a. Vertrag

**Zuschlag** m. (bei Versteigerungen, s.d.)

knocking down, knockdown; acceptance of a bid // to knock down a book to the highest bidder / the print has been knocked down / the Bible was knocked down to X for DM . . .

**zuschlagen** (j-m; den Zuschlag erhalten) to knock down to s.o. s. Zuschlag, Versteigerung

**Zuschlagpreis** m. contract price

**zuschneiden** to cut to size // the covering material is cut to size / the boards are cut to their proper sizes // s.a. schneiden 1

**Zuschnitt** m. cutting to size, cut-out, cut

**zuschreiben** to attribute, to ascribe // this comedy has been attributed to X / this play has been ascribed to Y

**Zuschreiben** n. (Zuschreibung f.) ascription, attribution // the ascription of this work to X may be false

**Zuschuß** m. 1. (Papierzuschuß) overplus, surplus, overquire, spoilage, overs (Pl.); (zusätzlich gedruckte Exemplare) overrun (Sg.), surplus copies, overs // 5% overs / 10% overs / . . . to which spoilage must be added / the printer and binder should be asked what they require for spoilage in each case / to allow for some spoilage in binding too / 5% printer's spoilage plus 3% binder's spoilage / web spoilage runs higher. - 2. (Druckkostenzuschuß) subsidy, grant; funds (meist Pl.) // this three-volume work was issued by . . . Publishers without subsidy / funds may come from individual authors, nonprofit foundations, or others interested in a specific book or series of books // s.a. Subvention

**Zuschußbogen** m. (meist Pl.) extra sheets, surplus quires, overs, overplus (Sg.), over sheets, plus sheets s. Zuschuß 1

**Zuschußexemplar** n. surplus copy, over copy, extra copy, additional copy; (Pl.:) overrun, overs; (bei limitierter Auflage) out-of-series copy // to print 200 extra copies (or overs) as a reserve against the possibility of spoiled sheets, misbinding or other technical hazards / out-of-series copies will not normally be signed by the author

**Zuschußzahlung** f. subsidy s. Subvention, Zuschuß 2

**zusetzen** (sich) to fill in (or up) // when artwork is to be printed in reduced size, care must be taken to use coarse shading tints that will reduce to the desired size without danger of becoming so fine that

they will fill in when printing

**Zusetzen** n. filling-up

**zusichern** s. garantieren

**Zustand** m. (bei antiquarischen Büchern) condition; (bes. bei Kunstdruckern) state // the condition of a copy / the condition of a book nowadays dictates value / to describe the condition of second-hand books in a catalogue / very good condition / condition as new / issues and states / rarely seen in original state / in fine state / the plate in part 12 is in the earliest state, before the addition of the hat on the front bench / an exceptional copy with the plates in two states, plain and coloured / a fine copy with the portrait in the first state, without X's name round the oval / variations of state // s.a. Ausgabezustand, Zustandsdruck

**Zustandsbeschreibung** f. description of the condition of a copy (of the state of a print, of an issue) s. Ausgabezustand, Zustand

**Zustandsdruck** m. print in a certain state (z.B. in the first state); (Auflagedruck) issue // copies both of the first and second issue are likely to show an indiscriminate mixture of variations of state, none of which has any bearing on the question of priority of issue / it is perfectly possible for different issues and different states to co-exist within an edition / issue-mongers and point-maniacs (Leute, die nur geringfügige Unterschiede bei Zustandsdrucken und Besonderheiten bei antiquarischen Exemplaren überbewerten)

**zustimmen** to consent, to agree; (genehmigen, s.d.) to permit // the author agreed to write a brief, popular account of . . . / he consented to the proposal

**Zustimmung** f. agreement, consent; (Erlaubnis, Genehmigung, s.d.) permission // we obtained X's permission to have the manuscript „doctored“ by Y / they refused their consent to . . . // s.a. Übersetzer

**zuverlässig** reliable, dependable // it can be highly recommended as a sensible, authoritative and reliable book of instruction, said a reviewer / a dependable, practical book, designed for self-study

**zuviel** s. zu

**zuvor** previously // all but one of the con-

tributions were previously published in journals and newspapers // s.a. vorausgehend, früher 2

**Zwangslizenz** f. (gemäß der Pariser Fassung der revidierten Berner, s.d., Übereinkunft) compulsory licence // the granting of compulsory licences requires the following minimum waiting periods after first publication: a) works of natural and physical sciences - three years b) . . .

**Zwangslizenzsystem** n. compulsory licensing system // to establish a compulsory licensing system for translations

**Zweck** m. purpose, objective // this manual serves a practical purpose / the objective of this book is to provide a conceptual framework for the understanding of . . . // s.a. Ziel, Absicht, dienen

**zweckdienlich** s. zweckmäßig

**zweckmäßig** appropriate, expedient, suitable // when appropriate, set terminology is used (Soweit zweckmäßig wird die Terminologie der Mengenlehre verwendet) // s.a. geeignet

**zweibändig** two-volume(d) // a two-volume book / a dictionary in two volumes

**Zweibruch** m. (= Quart, s.d.) two fold, quarto

**Zweibuchstabenmatrize** f. double-letter matrix, two-letter (or duplexed) matrix // if a word, or several words, are to appear in the second design of a duplexed matrix, say in italics to distinguish it from a text in roman, this can be simply accomplished // s.a. Zeilensetz- und -gießmaschine

**Zweidrittelseite** f. two-thirds (of a) page // many advertisers buy two-thirds of a page, or a full page lacking one column, in preference to a full page, feeling that they get the same attention at a lower cost, plus the advantage of being next to reading matter

**Zweifartenätzung** f. two-color(u)r process etching

**Zweifartenruck** m. two-color(u)r printing (or process) s. Farbendruck, Dreifartenruck, Zweitfarbe

**zweifartig** two-color(u)r(ed), in two colors // a two-color illustration // s.a. farbig

**zweifellos** (zweifelsohne) undoubtedly,

doubtless, no doubt // there can be no doubt that this book will be a standard work for reading and reference for a long time to come / the outstanding feature of this book is undoubtedly (or doubtless) the quality of the illustrations

**zweifelsohne** s. zweifellos

**Zweibibliothek** f. branch library // the new branch library is expected to have a heavy patronage

**Zweigbüro** n. s. Zweigverlag, Verlagsagentur

**Zweigfirma** f. s. Zweiggeseellschaft

**Zweiggeseellschaft** f. (Zweiggeschäft, -niederlassung, -firma) branch; (Zweigverkaufsstelle) chain store // this textbook house is the branch of a large general publishing house / to have branches in all parts of Europe / the branch of a company

**Zweigniederlassung** f. s. Zweiggeseellschaft, Zweigverlag

**Zweigverlag** m. (Zweigbüro eines Verlages) branch office (of a publishing company); branch; (Tochtergesellschaft) subsidiary; division // to open a branch office in London / its established subsidiary in Canada brought out an expanded edition of this dictionary, designed specifically for the Canadian market / the juvenile division of a publishing company (der Jugendbuchverlag einer Verlagsgruppe) / to form (or to establish) a subsidiary / a mail-order division / a reference book division / it is an American branch of . . . Publishers

**zweijährlich** biennial // a biennial publication / a directory which is issued biennially (or every two years or every second year)

**zweimal** twice // twice a year (a month, a week, a day) / this journal is published twice a week (zweimal in der Woche) / *aber*: this journal is published every two weeks (every second week, every other week) (alle zwei Wochen, d.h. einmal in vierzehn Tagen) / ebenso: every two months (or every other month) / every two (three, four, five) days (or every second, third, fourth, fifth day)

**zweimonatlich** bimonthly (Adj., Adv., Subst.; bedeutet auch zweimal im Monat; dafür besser: semi-monthly) // this journal is published bimonthly (or every two months or every second month) at DM . . . per issue / a bi-monthly review (or a bimonthly)

**Zweimonatsschrift** f. bimonthly (bedeutet auch Halbmonatsschrift; dafür besser fortnightly, semimonthly)

**zweischichtige Pappe** f. (Zweischichtenpappe) two-ply board; paste-board s.a. Pappe

**zweiseitig** 1. (doppelseitig; Anzeige, Abbildung) two-sided, double-sided, double-spread // a double spread, a spread, a panorama (zweiseitige Anzeige oder Abbildung, die über den Bund läuft) / a center spread (Panoramaanzeige in der Mitte der Illustrierten, wo man die Drahtheftklammern sieht) / there are 25 double-spread views of the cities / the panoramas which the newspaper issues as supplements are over four feet long / the center spread has traditionally been considered a preferred position, but it is now usually offered at standard rates // s.a. Panoramaabbildung. – 2. (Vertrag) bilateral // this convention shall not abrogate multilateral or bilateral copyright conventions or arrangements in effect between two or more contracting states // s.a. mehrseitig. – 3. (Papier) two-sided // all uncoated papers are two-sided in consequence of papermaking / two-sided coated paper / coated on either side. – 4. (in der Handschriftenkunde zweiseitig beschriebenes Blatt) opisthograph, opisthographic parchment (or leaf)

**Zweiseitigkeit** f. (des Papiers) twosidedness (i.e. the fact that paper has a felt and wire side)

**zweispaltig** double-column(ed); in two columns; (halbe Satzbreite) half measure // this ninth edition appears in a redesigned, double-column format // s.a. Spalte; . . . spaltig

**zweisprachig** bilingual // a bilingual text (dictionary) / this bilingual edition of the text is addressed to . . . The text is presented side by side in German and English with explanations. German text on the left-hand page and English translation on the right / a bilingual anthology of Spanish literature

**zweit** 1. (allg.) second // this periodical is published every second month. – 2. (zweiter Lektor) s. Lektoratsassistent. – 3. (zweiter Sortimenter) bookshop assistant s. Buchhändler 1. – 4. (aus zweiter Hand) second hand // second-hand books // s. antiquarisch, gebraucht, alt

**Zweitdruck** m. reprint, second impression s. Nachdruck

**Zweitexemplar** n. additional (extra, second, further) copy, duplicate // a second copy (or a further copy) of the typescript may be required for the jacket artist

**Zweitfarbe** f. (zweite Farbe; Schmuckfarbe, s.d.) second color // a second color can dress up a pamphlet (or a circular) enormously

**Zweitfilm** m. duplicate film negative (or positive), duplicate film, duplicate negative (positive) // a set of duplicate negatives was sent to New York for the American edition

**Zweitourenmaschine** f. s. Zweitourenpresse

**Zweitourenpresse** f. two-revolution press // the two-revolution press has a much smoother, more regular, and quieter action than the stop-cylinder press

**Zweitschrift** f. second copy, duplicate // in duplicate (in zweifacher Ausfertigung bei Verträgen usw.) // s.a. Durchschlag

**Zweittitel** m. alternative title (z.B. „Twelfth Night, or Want You Will“) s.a. Untertitel

**Zeitverwertung** f. s. Sublizenz

**Zweiuunddreißigerformat** n. tricesimo-secondo, thirty-two-mo

**zweiwöchentlich** biweekly, fortnightly, semimonthly // a semimonthly publication / this publication is published fortnightly (or every second week or every two weeks) (alle zwei Wochen oder jede zweite Woche)

**zweizeilig** 1. (mit einer Leerzeile Zwischenraum) double-spaced, in double space, with double spacing // to type the manuscript in double-space on standard-size paper / to double-space copy / doublespace the copy and leave a good margin all around. – 2. (aus zwei Zeilen bestehend) two-line // a two-line epigram / a distich (a strophic unit of two lines)

**Zwiebelfisch** m. pi, pie, jumbled pie, printer's pie; (Pl.:) pis, pies; (Zwiebelfisch i.S.v. falscher Schriftart) wrong fount, wrong font (AE) // w.f.! / when, as occasionally does happen even with the best of comps (umg. für compositors), a disaster occurs and the type falls or collapses, the resulting disordered heap is the famous

printer's pie / verfishicht pied // s.a. verfishen

**Zwillingsausgabe** f. (Doppelausgabe) separate issue (with altered title-page or with reimposed type page, etc.)

**Zwillingsdruck** m. (Doppeldruck) separate (second, different) issue // to distinguish two issues / the issue with the cancel inserted // s.a. Zustandsdruck

**zwischen** between // memorandum of agreement made this 1st day of March, 19 . . . between X of . . . town (hereinafter called „the Author“, which expression shall, where the context admits, include the Author's executors, administrators and assigns) of the one part and Y of . . . town (hereinafter called „the Publisher“, which expression shall, where the context admits, include the publisher's executors, administrators and assigns, or successors in business as the case may be) of the other part, whereby it is mutually agreed between the parties hereto as follows: . . .

**Zwischenblatt** n. (beim durchschossenen Buch) interleaf (Pl. interleaves); (als dünner Trennkarton, s.d.) section divider

**Zwischenbuchhandel** m. wholesale book-trade (note: In Germany, the wholesale book trade is divided into 1. Kommissionsbuchhandel (book jobbing by jobbers, who act on behalf of publishers and booksellers), 2. Barsortiment (großbuchhandel) (book jobbing by independent jobbers) 3. GROSSBUCHHANDEL (book and magazine wholesale by jobbers, who supply minor bookshops and bookstalls)

**Zwischenbuchhandelsfirma** f. one of the firms enumerated under Zwischenbuchhandel; (allg.) book jobber (AE)

**Zwischenbuchhändler** m. wholesale bookseller, book wholesaler, book jobber, middle-man book supplier; distributor; (auf Sortimente spezialisiert) wholesaler to bookstores; (auf Bibliotheken spezialisiert) library jobber; (kurz) jobber (AE), wholesaler (BE) // to order books from a middle-man book supplier who keeps in stock a range of titles of a number of different publishers / to distribute mass market paperbacks through national and local distributors / there are nearly 600 independent mass market whole-

## Zwischenbuchhandlung

salers whose primary business is the distribution of magazines / this library jobber works closely with academic libraries / a book wholesaler serving schools and bookstores / a magazine wholesaler

**Zwischenbuchhandlung** f. bookjobber s. Zwischenbuchhändler

**Zwischenkarton** m. s. Trennkarton

**Zwischenkopie** f. intermediate copy, intermediate master s. Kopie, Film I

**Zwischenraum** m. space, spacing // space between words (between letters, between lines, between columns, between two facing type pages) / don't forget to space / sufficiently spaced / there should be an additional 2-point space between each entry of the glossary / with a two-line space / the space between the columns of the index is one pica / eine Zeile Zwischenraum (eine Leerzeile) a one-line space, double spacing / to double-space (to type copy leaving alternate lines blank) / to triple-space (zwei Zeilen Zwischenraum lassen) / to single-space (überhaupt keinen Zwischenraum lassen beim Maschineschreiben) / to reduce space between words / to make spacing equal (or to equalize) / to insert space / to close up (anhängen, keinen Zwischenraum zwischen zwei Wortteilen lassen) / to open up (trennen, den Zwischenraum zwischen zwei Wörtern vergrößern)

**Zwischenschlag** m. white (or blank) line between two paragraphs; leading

**Zwischentitel** m. subhead, subheading, inserted title // bold subheads make identification quick and easy

**Zwischenzeile** f. interlinear line; (in kleinerem Schriftgrad) catch line

**zwischenzeitig** interlinear

**Zwitterdruck** m. s. Zwillingsdruck

**Zwölferformat** n. twelvemo, duodecimo s. Duodezformat

**Zyan** n. (Cyan; Blau) cyan; blue (colo(u)r) s. Grundfarbe

**Zyanotypie** f. blueprint s. Blaupause

**Zyanplatte** f. (Blauplatte) cyan plate, blue plate s. Farbplatte

**Zylinder** m. cylinder; (Druckzylinder, Plattenzylinder, Kupferzylinder, Zylinder mit Druckform) printing cylinder; (Gegendruckzylinder, Presszylinder; ebenfalls irreführenderweise Druckzylinder genannt) impression cylinder // the offset plate is clamped around a cylinder / the impression cylinder of two-revolution presses / the cylinder grippers

**Zylinderflachformpresse** f. (Schnellpresse, s.d.) flat-bed cylinder press, flatbed press, cylinder press // to install a cylinder press which turns out 1000 large sheets per hour

**Zylinderpresse** f. cylinder press s. Zylinderflachformpresse, Schnellpresse

**Zylinderzurichtung** f. overlaying; (Bogen) overlay // a large portion of all overlaying is done to simply level the impression cylinder in order to compensate for deficient areas in the impression cylinder, the packing, the press bed, and the type form // s.a. Zürichtebogen

## Wörterbuch des Verlagswesens in 20 Sprachen The Publisher's Practical Dictionary in 20 Languages

Edited by Imre Móra

1977. 2nd edition. 389 pages. Clothbound DM 120.00

ISBN 3-7940-4112-7

The dictionary includes 20 languages: German, English, French, Russian, Spain, Bulgarian, Danish, Finnish, Dutch, Italian, Croatian, Norwegian, Polish, Rumanian, Swedish, Serbian, Slovenian, Czech, Hungarian, each represented by 900 to 1100 terms.

It was decided to trace and cover the customary route of books through all phases of international publishing trade, from manuscript to bookseller.

Accordingly, the compilation contains a carefully balanced selection of the terms from all the successive stages such as: the most important literary and musical genres — publishing contracts — editing and redacting of the work — printing and production — main paper types — distribution, sales and agency — expedition — taxes and duties — joint editions — subpublishing — basic terms of copyright — publicity, etc. The most important terms of broadcasting, television, records and film production have been included, too. The dictionary contains of a main part in tabular form and additional indexes for each language.

Verlag Dokumentation, Publishers  
P.O.B. 71 10 09, D-8000 München 71  
Phone (089) 79 89 01, Telex 5212067